



Freitag, 20. September 2019, Jahrgang 18, Nummer 38

Amtsblatt der Stadt Künzelsau

mit Amrichshausen, Belsenberg, Gaisbach, Garnberg, Kocherstetten, Laßbach, Morsbach,
Nagelsberg, Nitzenhausen, Steinbach, Taläcker



Der neue Kindergarten ist neben der Grundschule in Kocherstetten entstanden.



Bürgermeister Stefan Neumann dankt Ernst Gruber, links, Robert Volpp, zweiter v. l. und Alfred Werner, rechts.



Die Stadtverwaltung lädt ein, Äpfel auf städtischen Streuobstwiesen einzusammeln. Für Äpfel gibt's Apfelschorle.

Neubau in Kocherstetten

Buntes Einweihungsfest

Freitagnachmittag und es scheint, als wäre ganz Kocherstetten auf den Beinen: Um 15.00 Uhr haben Stadtverwaltung und Kindergarten-Team zur Einweihung des neuen Kindergartengebäudes eingeladen. Als Bürgermeister Stefan Neumann ans Rednerpult tritt und die Gäste begrüßt, ist der Hof zwischen der Grundschule und dem Kindergarten mit Gästen gefüllt. Nicht nur die Familien der Kindergarten-Kinder sind bei herrlichem Sonnenschein gekommen, um zu sehen, was seit dem Spatenstich im Juli 2018 entstanden ist: Ein schicker Kindergarten mit Gruppenräumen und einer Küche im Erdgeschoss sowie einem großen hellen Mehrzweckraum im Untergeschoss, der für Spielen, Bewegen und viele andere Dinge genutzt werden kann. Nur die Außenanlagen sind noch nicht fertig. Wenn das alte Kindergartengebäude abgebrochen wurde, werden der Hof neu gestaltet und Spielgeräte aufgestellt.

Lange war der Kindergarten in der benachbarten Baracke untergebracht, die eigentlich als Provisorium gedacht war.

Fortsetzung auf Seite 3

Gemeinderat am 17. September 2019:

Ortsvorsteher, Jahresrechnung,...

Die erste Sitzung des Gemeinderates Künzelsau nach der Sommerpause am 17. September 2019 beginnt mit der Verabschiedung von vier langjährigen Ortsvorstehern:

Alfred Werner war seit 2009 Ortsvorsteher von Laßbach und zuvor bereits ab 1984 stellvertretender Ortsvorsteher. Im Ortschaftsrat Laßbach war er seit 1975 Mitglied. Insgesamt war er 44 Jahren im Ehrenamt tätig. In diese Zeit fallen der Ausbau der Ortsdurchfahrten Mäusdorf und Vogelsberg, der Abschluss der Flurbereinigung Laßbach, der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Vogelsberg, der Anschluss von Mäusdorf an den Hochbehälter Rück und die Jubiläen 750 Jahre Vogelsberg und 700 Jahre Mäusdorf. Auf 41 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit kann Robert Volpp blicken. Aus dem Amt des Ortsvorstehers von Gaisbach scheidet er zwar aus, aber Stadtrat und Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion bleibt er weiterhin. 1978 wurde er erstmals in den Ortschaftsrat und 1984 zum Ortsvorsteher gewählt.

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeinsam Gutes tun

Apfel-Sammelaktion

Traditionell umgeben Streuobstbäume die Ortschaften und begleiten häufig Wege und Straßen. Als Kulturpflanze bieten Streuobstbäume zudem regionale und saisonale Lebensmittel, deren Wertschätzung in der Gesellschaft mit einer Sammelaktion gestärkt werden soll. Die Stadtverwaltung Künzelsau möchte in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Schulen, Kindergärten und Bürgern der Vergeudung wertvoller Nahrungsmittel entgegenwirken.

Zur Aktion

Die ersten Äpfel sind schon reif – deshalb findet am 27. und 28. September 2019 eine gemeinsame Sammelaktion in Belsenberg statt. Eine zentrale Sammelstelle der Äpfel ist direkt im zukünftigen Baugebiet „In den Halden“ in Belsenberg vorgesehen. Jeder ist willkommen und erhält für die gesammelten Äpfel einen Gutschein, der im Nachgang bei der Stadtverwaltung Künzelsau gegen Apfelsaftschorle eingelöst werden kann.

Auch Obstbauern oder Privatpersonen, die Äpfel übrig haben und diese Spenden möchten, dürfen ihre Äpfel abgeben.

Fortsetzung auf Seite 6

Notruf

Polizei/Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsleitstelle/ Notarzt	1 12
Hohenloher Krankenhaus, Künzelsau	0 79 40/1 48-0
Giftnotrufzentrale	07 61/1 92 40
Telefonseelsorge kostenfrei	08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Wichtige Telefonnummern

Stadtverwaltung

Künzelsau 0 79 40/1 29-0

KünWerke:

- Abwasserbeseitigung 01 73/6 99 19 55
- Bauhof 01 75/5 81 12 05
- Bergbahn 01 70/6 32 27 47
- Wasserwerk 01 73/7 04 02 13

EnBW, 24-Stunden-Hotline

für Stromstörungen 08 00/3 62 94 77

für Gasstörungen 01 80/2 99 99 22

Diakoniestation Künzelsau

- Zentrale 0 79 40/9 39 50-0
- Pflegedienstleitung 0 79 40/9 39 50-20
- Organisierte
Nachbarschaftshilfe 0 79 40/9 39 50-16

Diakonie daheim

Pflegeteam
Mittleres Kochertal 0 79 47/4 11 99 69

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Beratung zu allen Fragen im Vor- und
Umfeld der Pflege
0 79 40/9 35 50 13 oder 9 35 50 14

Hospizdienst Kocher Jagst

0 79 40/9 39 50-12

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus

Organisierte Nach-
barschaftshilfe 0 79 40/79 73 54

Deutsches Rotes Kreuz

- Ambulanter Pflegedienst
und Sozialdienst 0 79 40/92 25 30
- Demenzberatung/
Alzheimer-
Pflegedienst 0 79 40/92 25 17

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis 0 79 40/5 89 54

Kinder- und

Jugendtelefon 08 00/1 11 03 33

Montag bis Samstag: 14 bis 20 Uhr

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst sowie der gynäkologische Notdienst im Raum Künzelsau gelten jeweils von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr und sind unter Telefon 116 117 zu erreichen.

Fachärztliche Notdienste Künzelsau

Erreichbar an Wochenenden und werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr

Urologie Tel. 0 79 40/14 80

HNO-ärztlicher

Notdienst Tel. 0 18 05/12 01 12

SLK-Kliniken

Heilbronn GmbH Tel. 0 71 31/49-0
(montags bis freitags bis 18.00 Uhr)

Zahnärztlicher

Notdienst Tel. 07 11/7 87 77 00

für den Hohenlohekreis

Kinderärztlicher

Notdienst Tel. 01 80/311 2001

Augenärztlicher

Notdienst Tel. 01 80/311 2005

Apotheken

Täglicher Wechsel jeweils um 8.30 Uhr!
20.09. Rats-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8264; MediKün-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 931140

21.09. Bären-Apotheke Kupferzell, Tel. 07944 940058; Bach-Apotheke Assamstadt, Tel. 06294 42070

22.09. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 91090; Kirchbrunnen-Apotheke Langenbrettach, Tel. 07139 452233

23.09. Kochertal-Apotheke Braunsbach, Tel. 07906 8638; Hof-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2321

24.09. Comburg-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8490; Bahnhof-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8584

25.09. Stadt-Apotheke Krautheim, Tel. 06294 42100; Schloss-Apotheke Neuenstein, Tel. 07942 550

26.09. Schloss-Apotheke Ingelfingen, Tel. 07940 5059331; Schiller-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 39404

27.09. Morstein-Apotheke Niedernhall, Tel. 07940 5059334; Post-Apotheke Bretzfeld, Tel. 07946 91660

28.09. Johannes-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8212; Apotheke am Markt Kupferzell, Tel. 07944 2215

29.09. Marien-Apotheke Dörzbach, Tel. 07937 990050; Hirsch-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2404

Angaben ohne Gewähr!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Künzelsau

Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau,
Telefon 07940/129-0, Fax 129-110,
E-Mail: info@kuenzelsau.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00- 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Dienstags und freitags
7.00 bis 12.30 Uhr am Unteren Markt

TOLLKÜN

Hallenbad, Klebweg 17,
74653 Künzelsau, Telefon 07940 547618

Dienstag bis Freitag 15.00- 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

8.00- 18.00 Uhr

Mittwochs Warmbadetag

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist bis auf Weiteres im
neuen Rathaus zu finden, Stuttgarter
Straße 7, Telefon 0 79 40/1 29-1 36

Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

Erster Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Stadtmuseum Künzelsau

Schnurgasse 10, Telefon 07940/5460728

Mittwoch bis Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Künzelsauer Bergbahn

Betriebszeiten (jeweils erste und letzte
Fahrt, viertelstündlich)

Montag bis Samstag 6.15 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertage 9.00 bis 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch: Wegen Wartungsarbeiten von 9.15 (letzte Fahrt) bis 11.00 Uhr (erste Fahrt) außer Betrieb.

Recyclinghof Künzelsau

Mo. 16.30- 18.30 Uhr

Mi. 10.30- 12.30 Uhr

Sa. 9.00- 12.30 Uhr

Impressum: Künzelsauer Nachrichten – Amtsblatt der Stadtverwaltung Künzelsau, erscheint wöchentlich freitags (Ausnahmen bei Feiertagen).

Redaktionsschluss: dienstags, 17.00 Uhr (Ausnahmen bei Feiertagen); Abonnementgebühr: 15 Euro pro Jahr. Herausgeber: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Bürgermeister Stefan Neumann oder sein Vertreter im Amt. Redaktion: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, Telefon 0 79 40/1 29-0, Fax 0 79 40/1 29-1 13, E-Mail: amtsblatt@kuenzelsau.de. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen, Druck und Vertrieb: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Anzeigenteil im Sinne des Presserechtes ist Hartmut Krieger, Telefon 0 79 53/98 01-0, beim Krieger-Verlag.

Fortsetzung der Titelseite

Neubau in Kocherstetten

Kinder und Gäste weihen den neuen Kindergarten mit einem bunten Fest ein

Bürgermeister Stefan Neumann bezeichnet dieses Provisorium augenzwinkernd als „gute Investition der Stadt“, weil es so lange gute Dienste geleistet hat. Er bedankt sich bei allen, die am Projekt beteiligt waren. Die rund 1,9 Millionen Euro, die der Neubau kostet, „sind gut investiert für den zweigruppigen Kindergarten.“ 154.000 Euro steuert das Land aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bei.

„Was versiegelt worden ist, ist auf dem Dach der Natur wieder zurück gegeben worden“, erklärt Architekt Erhard Demuth und geht neben dem begrünten Dach auch auf die Holzbauweise ein. „Das Gebäude ist gebaut mit Holz und ist ein CO₂-Speicher.“ Er schließt mit einem Zitat des Architekten Bruno Taut: „Wie die Räume ohne den Menschen aussehen, ist unwichtig, wichtig ist nur, wie die Menschen darin aussehen.“ Der Künzelsauer Architekt hat das Gebäude mit seinem Team des Architekturbüros ARS Architektur+Stadtplanung geplant und den Bau geleitet. Erhard Demuth wünscht den Erzieherinnen und Erziehern „Gelassenheit, wenn die ersten Farben an den Wänden landen“ und bringt als Geschenk eine Kiste voller Holzbausteine mit.

Die Abgeordneten Christian Freiherr von Stetten und Arnulf Freiherr von Eyb gratulieren in kurzen Grußworten zu dem neuen Gebäude. Für Ortsvorsteher Ernst Gruber ist klar: „Der schönste Teilort hat jetzt den schönsten Kindergarten.“ Das Einweihungsfest fällt in die letzten Tage seiner Amtszeit als Ortsvorsteher von Kocherstetten und er nutzt die Gelegenheit, sich bei Gemeinderat und allen Beteiligten zu bedanken. Dass „die Mitte von Kocherstetten auch weiterhin attraktiv ist und man hier gut leben kann“, wünscht Pfarrer Wilfried Härpfer. Der Kindergartenleiterin Jesika Pieper überreicht er einen Umschlag, mit dessen Inhalt noch Fehlendes ergänzt werden könne.

Mit Liedern und Fingerspielen zeigen die Kindergartenkinder welche Handwerker im neuen Gebäude aktiv waren und laden alle Gäste ein, ihren neuen Kindergarten zu besichtigen. Nach dem symbolischen Durchschneiden eines blauen Bandes vor der Eingangstüre gibt es dann kein Halten mehr. Die Kinder nehmen ihren Kindergarten in Besitz und erkunden die hellen Räume gemeinsam mit den Festgästen.



Schnell das Band durchschneiden, dann geht's endlich in den neuen Kindergarten: Architekten, Abgeordnete, Pfarrer, Ortsvorsteher und Bürgermeister freuen sich mit den Kindergartenkindern und der Kindergartenleiterin.



Mit Liedern und Fingerspielen haben sich Kinder und das Erzieher-Team am Programm des Nachmittags beteiligt.



Die hellen, großzügigen Gruppenräume sind mit bunten Möbeln und Spielsachen ausgestattet.

Zahlen, Daten

Zurzeit besuchen 24 Kinder den Kindergarten. Das Erdgeschoss hat 380 Quadratmeter, das Untergeschoss 170 Quadratmeter. Das Untergeschoss ist in massiver Bauweise und das Erdgeschoss als Holzständerbau ausgeführt. Das Gebäude ist energieeffizient. Gesamtkosten: rund 1,9 Millionen Euro. Bauzeit: Juli 2018 bis September 2019. Kocherstetten hat rund 900 Einwohner, mit Schloß Stetten, Bienenhof und Buchenmühle.

Fortsetzung der Titelseite

Gemeinderat Künzelsau – Beschlüsse am 17. September 2019 in Kurzform

Ortvorsteher, Jahresrechnung, Amtsblatt

Während der Amtszeit von Robert Volpp sind unter anderen Maßnahmen wie der Neubau der Grundschule, der Sporthalle, der Sportanlagen Ballenwäsen, der Mehrzweckhalle und die Umgehung B19 Gaisbach sowie Neubaugebiete für Wohnen und Gewerbe entstanden.

Genau drei Jahrzehnte war Ernst Gruber ab 1989 zunächst als Mitglied des Ortschaftsrates und seit 1998 als Ortsvorsteher von Kocherstetten aktiv. Schon von 1993 bis 1998 nahm er die Funktion des stellvertretenden Ortsvorstehers wahr. Zwei Wohngebiete, „Setze Süd“ und „Setze Nord“, wurden während seiner Amtszeit erschlossen, der Dorfgemeinschaftsraum in der Kelter ausgebaut und erst vergangene Woche der neue Kindergarten eingeweiht.

Auch Emil Zeller hat sich 30 Jahre ehrenamtlich für Morsbach engagiert. Von 1989 an zunächst als Mitglied des Ortschaftsrates und seit 2007 als Ortsvorsteher. Die Neugestaltung des Rathauses, der Abschluss der Dorfentwicklungsmaßnahme, der Bau der Wasserleitung Künzelsau-Morsbach, Hochwasserschutz und die Erschließung des Baugebietes „Brühlsteige Ost“ haben ihn während seiner Amtszeit beschäftigt. Leider konnte er nicht an der Sitzung teilnehmen.

Aber auch ihn hat Bürgermeister Stefan Neumann in den Dank für das enorme Engagement an die ausscheidenden Ortsvorsteher mit einbezogen: „Die Ortsvorsteher sind für mich ein wichtiges Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und der Bevölkerung. Sie nehmen uns viel ab und haben das Ohr an der Bevölkerung.“

Wahl der Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher und deren Stellvertreter werden gemäß den Wahlvorschlägen der Ortschaftsräte einstimmig vom Gemeinderat gewählt:

Amrichshausen

Ortsvorsteher: Gerhard Rudolph
Stellvertreter: Evangelos Dourtmes

Belsenberg:

Ortsvorsteher: Jochen Jäger
Stellvertreter: Christian Heinrich Heink

Gaisbach:

Ortsvorsteher: Bernhard Kürschner
Erster Stellvertreter: Martin Steinhäuser
Zweiter Stellvertreter: Martin Mögerle

Kocherstetten:

Ortsvorsteher: Frank Egner
Stellvertreterin: Dr. Franziska Freifrau von Stetten



Verpflichtet, v.l.: Die Ortsvorsteher Ralf Markert, Ernst Baudermann, Bernhard Kürschner, Frank Egner, Carsten Zeller, Felix Bittner, Jochen Jäger, Gerhard Rudolph und Bürgermeister Stefan Neumann.

Laßbach:

Ortsvorsteher: Ernst Baudermann
Stellvertreter: Otto Franz

Morsbach:

Ortsvorsteher: Carsten Zeller
Erster Stellvertreterin: Ute Lorenz
Zweiter Stellvertreter: Boris Schierle

Nitzenhausen:

Ortsvorsteher: Ralf Markert
Stellvertreter: Klaus Weber

Steinbach:

Ortsvorsteher: Felix Bittner
Stellvertreter: Volker Hübel
Im Anschluss an die Ortsvorsteherwahlen verpflichtet Bürgermeister Stefan Neumann alle Ortsvorsteher mit der Verpflichtungsformel auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Geschäftsordnung Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, die Ratsarbeit künftig elektronisch durchzuführen. Die Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 8. November 2016 wird entsprechend angepasst. Spätestens 24 Stunden vor der Sitzung muss die Tagesordnung stehen. Stadträte, die auf die schriftliche Form bestehen, erhalten die Sitzungsunterlagen zusätzlich in Papierform. Dieser Beschluss wird mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung gefasst. Zuvor wurde ein Antrag der UBK-Fraktion, die bisherige Regelung beizubehalten, mehrheitlich abgelehnt.

Satzung Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die Benutzung und den Betrieb der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vom 17. September 2019 zu. Der Beschluss wird nach intensiver Diskussion mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen gefasst.

Die Satzung über die Benutzung und den Betrieb der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen musste in verschiedenen Punkten geändert werden. So wurde unter anderem jetzt ein privates Foto- und Filmverbot in den Einrichtungen aufgenommen. Ferner müssen die Kinder von einer aufsichtsberechtigten Person von der Kindertageseinrichtung abgeholt werden und dürfen nicht mehr alleine den Heimweg (zu Fuß oder mit dem Bus) antreten. Des Weiteren können die Schließtage in den Oster- oder Pfingstferien flexibler gehandhabt werden. Je nach Jahr und Themenplanung werden die vier Schließtage am Ende des vorangegangenen Kindergartenjahres festgelegt und den Eltern zur eigenen Urlaubsplanung rechtzeitig mitgeteilt. *Die Satzung ist im kompletten Wortlaut in dieser Ausgabe der Künzelsauer Nachrichten unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ abgedruckt, S. 10.*

Jahresrechnung und Jahresabschluss

Stadtkämmerer Eckhard Angelmaier und sein Stellvertreter Ulrich Walter stellen die Eckdaten der Jahresrechnung der Stadt Künzelsau und des Jahresabschlusses KünWerke 2018 vor, die der Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss feststellt:

In der **Jahresrechnung der Stadt Künzelsau** betragen die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt je 55.240.779,54 Euro, des Vermögenshaushalts je 18.381.907,70 Euro. Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von insgesamt 73.622.687,24 Euro. Der Schuldenstand beträgt null Euro. Allgemeine Rücklagen bestehen in Höhe von 40.740.041,55 Euro. *Fortsetzung auf Seite 5*

Fortsetzung von Seite 4

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben hat der Gemeinderat ebenfalls zugestimmt und die gebildeten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise festgestellt.

Die Bilanzsumme des **Jahresabschlusses der KünWerke** beträgt aktiv und passiv je 71.482.810,13 Euro. Kredite von Dritten bestehen in Höhe von 29.634.851,59 Euro. Der Jahresverlust beträgt -741.377,77 Euro, der Bilanzgewinn 7.876.876,85 Euro. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen und die Werkleitung entlastet. Jahresrechnung und Jahresabschluss werden in einer der nächsten Ausgaben der Künzelsauer Nachrichten öffentlich bekannt gemacht.

Büromöbel fürs Rathaus

Der Gemeinderat hat die Stadtverwaltung ermächtigt, die Firma Breuninger GmbH aus Künzelsau mit der Lieferung und dem Aufstellen von loser Möblierung für die Büroräume im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss im Rathaus Künzelsau zu einer Bruttoangebotssumme von 83.227,41 Euro zu beauftragen. Im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel, einschließlich erster Nachtrag 2019, kann die Stadtverwaltung den Auftrag auf die Ausstattung weiterer Büros im zweiten Obergeschoss des Rathauses erweitern. Der Beschluss wurde mit drei Gegenstimmen gefasst.

Spenden

Der Annahme und Weiterleitung von Spenden hat der Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss zugestimmt. Der Elternbeirat Kindergarten Garnberg spendet dem Kindergarten eine Wasser-spielbahn im Wert von 199 Euro. Mate-

rial für ein Palettenprojekt spendet der Malerbetrieb Vogel aus Schöntal-Sindeldorf.

Amtsblatt

Ausgeschrieben war die Herausgabe und Verteilung des städtischen Amtsblattes im Verlagssystem ab 1. Januar 2020 - gemeinsam mit einem vom Vertrag verantworteten Teil, vierfarbig, 14-täglich, kostenfrei an alle Haushalte. Weil das einzige eingegangene Angebot kein wirtschaftliches Ergebnis gebracht und im Hauptangebot Teile der ausgeschriebenen und gewünschten Leistungen nicht abgedeckt waren, hat die Verwaltung die Aufhebung der Ausschreibung beantragt. Dem ist der Gemeinderat gefolgt und hat mit einstimmigem Beschluss die Öffentliche Ausschreibung über die „Herausgabe und Verteilung des städtischen Amtsblattes“ aufgehoben. Weiter ermächtigt das Gremium die Stadtverwaltung, im Nachgang über die Leistung frei zu verhandeln und über ein umsetzbares Ergebnis den Beschluss des Gemeinderates einzuholen. Dieser Beschluss wird mit zwei Gegenstimmen gefasst.

Hochwasserschutz Würzburger Straße und Morsbach

Der Hochwasserschutz in der Würzburger Straße in Künzelsau und in Morsbach erfüllt nicht mehr die Voraussetzung für den Schutzgrad eines hundertjährigen Hochwassers (HQ100) und muss ertüchtigt werden. Die Maßnahme in der Würzburger Straße soll 2020, die Maßnahme in Morsbach 2021 umgesetzt werden. Mit einstimmigem Beschluss ermächtigt der Gemeinderat die Stadtverwaltung, die dafür erforderlichen Koordinations- und Kostentragungsvereinbarungen zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten

durch das Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. Umwelt, Landesbetrieb Gewässer und der Stadt Künzelsau abzuschließen.

Straßenbeleuchtung

Für die vorgesehene energetische Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung ist eine Datenaufnahme und Bestandsdokumentation im Gemarkungsgebiet der Stadt Künzelsau erforderlich. Erfasst werden müssen zirka 95 Kilometer Ortsstraßen, 1,5 Kilometer Parkplatzflächen, 15 Kilometer Radwege und 2,2 Kilometer Treppenanlagen. Die bestehende öffentliche Straßenbeleuchtung besteht aus rund 3.700 Lichtkörpern. Nach erfolgter Kartierung und Dokumentation des Bestandes ist eine Lichtberechnung nach gesetzlichen Vorgaben und derzeitigem Stand der Technik durchzuführen.

Die Datenaufnahme und Bestandsdokumentation der Straßenbeleuchtung wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat beauftragt die Netze BW aus Öhringen mit der Datenaufnahme und Bestandsdokumentation der Straßenbeleuchtung zu einem Bruttoangebotspreis von 71.152,48 Euro. Der Beschluss wurde mit zehn Ja-, zwei Gegenstimmen und zehn Stimmenthaltungen gefasst.

Ratsarbeit online

Am Montag, 23. September findet um 18.30 Uhr eine öffentliche Klausurtagung des Gemeinderates statt. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist am Dienstag, 8. Oktober 2019 eingeplant. Zuhörer sind herzlich willkommen. Sitzungstermine und -unterlagen sind auch auf der städtischen Homepage einsehbar: <https://www.kuenzelsau.de/de/entscheiden--gestalten/Buergerinfo/Sitzungskalender>

Sendung wird mehrmals ab 27. September ausgestrahlt

Amrichshausen im L-TV Landesfernsehen

Am letzten September-Wochenende startet die neue Sendereihe „Zukunft Kochertal“ mit einer Sendung über den Künzelsauer Stadtteil Amrichshausen. Der Beitrag wird freitags und samstags zu den besten Sendezeiten stündlich wiederholt.

Das Team von L-TV hat bei seinen Filmaufnahmen Interessantes über Amrichshausen erfahren und festgehalten. Ortsvorsteher Gerhard Rudolph gibt Einblicke in die gesunde, zukunftsorientierte Entwicklung des Ortes oberhalb von Künzelsau. Das beliebte Neubaugebiet, die Vergrößerung des Gewerbegebietes, die Erweiterungen der Grund-

schule und des Kindergartens sowie die Umbauvorhaben am Rathaus machen deutlich: In Amrichshausen handelt man stets zukunftsorientiert mit Blick auf die Bedürfnisse der Menschen. Stimmen aus Unternehmen und Vereinen runden den Beitrag ab: Der SC Amrichshausen ist mit seiner Frauenfußballmannschaft zu sehen, ein Unternehmer berichtet von seinen Vorhaben und weshalb er diese von Amrichshausen aus steuert. In der Sendung wird deutlich, wie all das in der Summe zu einem deutlichen Zugewinn an Bedeutung für die Stadt Künzelsau und das gesamte Kochertal führt.

Die ersten Ausstrahlungstermine sind:

- Freitag, 27. September: zirka 18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr
- Samstag, 28. September: zirka 18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr
- Freitag, 4. Oktober: zirka 18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr
- Samstag, 5. Oktober 2019: zirka 18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr
- weitere Ausstrahlungen folgen.

Der Sender L-TV ist über Kabel, Satellit, Livestream und T-Entertain täglich rund um die Uhr empfangbar. Jeder Beitrag läuft zudem mindestens ein Jahr lang im Internet unter www.l-tv.de und unter www.staedteundgemeinden.tv.

Fortsetzung der Titelseite

Apfel-Sammelaktion am 27. und 28. September

Äpfel sammeln und dafür Apfelsaftschorle bekommen

Aus den gesammelten Äpfeln entsteht durch die Hohenloher Fruchtsäfte GmbH in Schwäbisch Hall original hohenlohisches Apfelsaftschorle. Außerdem können Privatpersonen ihre Äpfel auch direkt nach Schwäbisch Hall liefern und erhalten das Apfelsaftschorle nach Vorlage der Quittung bei der Stadtverwaltung Künzelsau ebenfalls. Es ist zu beachten, dass alle Äpfel ungespritzt und nicht verfault beziehungsweise wurmig entgegengenommen werden können.

Hier nochmals alle Infos in Kürze

Datum: 27. und 28. September 2019 von jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr.

Ort: Zukünftiges Baugebiet Belsenberg, Straße „In den Halden“, auf den ausgewiesenen Flächen.

Was die Obst-Sammler mitbringen sollten: Körbe, Eimer, Behälter, etc. zum aufsammeln der Äpfel und falls vorhanden einen Rüttelhaken.

Zentrale Sammelstelle: Zukünftiges Baugebiet Belsenberg, Straße: „In den Halden“.

Rückfragen und Anmeldungen bis zum 26. September 2019 nimmt David Hägele, Telefon 07940/129-422, E-Mail david.haegel@kuenzelsau.de, gerne entgegen.



Gekennzeichnete Flächen der Stadt Künzelsau in Belsenberg.

gen. Die Sammelaktion wird vollständig von der Stadtverwaltung Künzelsau organisiert und der Transport der Äpfel ist gewährleistet. Das Apfelsaftschorle kann nach Fertigstellung im Rathaus Künzelsau abgeholt werden. Hierzu werden Kontaktdaten der Beteiligten

vor Ort aufgenommen. Auch der Mostverein Nagelsberg unterstützt die Nutzung der Streuobstwiesen. Bis Ende Oktober kann jeden Samstag eigenes Obst zu Most verarbeitet werden. Weitere Informationen hierzu im Amtsblatt unter der Rubrik Vereine.

Nach der Wirtschaftsmesse zum Shopping-Erlebnis in die Hauptstraße

Mitternachtsshopping in Künzelsau

Am Freitag, 20. September 2019 findet in Künzelsau wieder das jetzt schon traditionelle Mitternachtsshopping statt. Direkt nach Ende der Wirtschaftsmesse an diesem Tag, bieten die Geschäfte in der Innenstadt wieder ein attraktives Rahmenprogramm und besondere Aktionen für ein tolles Shopping-Erlebnis. Viele Einzelhändler der Werbegemeinschaft Künzelsau laden an diesem Abend ihre Kunden bis 24 Uhr ein: zum Bummeln, Einkaufen, aber auch zum Probieren: Ein Glas Bier hier, ein Cocktail da oder darf es ein kleiner Snack sein? Besucher können sich überraschen lassen.

Mit einem kreativen Beleuchtungskonzept wird die komplette Hauptstraße in Szene gesetzt. Speziell ab Einbruch der Dunkelheit entsteht ein großes Farbenspiel in der Künzelsauer Innenstadt, das bei dem Shopping-Erlebnis für gute Stimmung sorgt. Mit bunten Lichtkegeln erstrahlt die Hauptstraße in einem stimmungsvollen Licht. Besucher des Mitternachtsshopping erleben die Künzelsauer Innenstadt mal in einem ganz anderen Flair.



Beim Mitternachtsshopping bieten zahlreiche Geschäfte in der Künzelsauer Innenstadt besondere Aktionen für ihre Kunden an. Nach dem Besuch auf der an diesem Tag stattfindenden Wirtschaftsmesse können die Besucher den Abend bei einem Shoppingerlebnis der besonderen Art in toller Atmosphäre ausklingen lassen.

Foto: Dirk König.

Neben dem faszinierenden Shopping-Erlebnis kommt das kulinarische Angebot an diesem Abend nicht zu kurz: Ob Crêpes, Burger, Currywurst oder andere Köstlichkeiten. Für das leibliche Wohl

wird auf alle Fälle gesorgt sein. Ein Besuch in Künzelsau lohnt sich auf jeden Fall. Die Werbegemeinschaft freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucher beim Mitternachtsshopping.

Hohenloher Wirtschaftsmesse

Drei Tage mit viel Programm

An diesem Wochenende, von Freitag, 20. September bis Sonntag, 22. September 2019 findet die Hohenloher Wirtschaftsmesse in den Wertwiesen in Künzelsau statt. Über 180 Unternehmen, Akteure und Referenten fahren am dritten September-Wochenende 2019 erneut ein großes Angebot auf. In sechs Messehallen zeigen Anbieter aus Handel, Handwerk und Industrie eine große und abwechslungsreiche Bandbreite. Durch das neue Vortragszelt, die Job-Wall und attraktive Aktionen ist die Vielfalt des Rahmenprogramms weiter gewachsen.

Bürgermeister Stefan Neumann, Landrat Dr. Matthias Neth und Professor Dr. Harald Unkelbach, Präsident IHK Heilbronn-Franken, eröffnen die Messe am Freitag, 20. September 2019 um 10.00 Uhr im Gastro-Zelt.

Parallel zum normalen Messebetrieb informieren die Aussteller am Freitag über das Ausbildungs- und Weiterbildungsangebot - von Praktikumsplätzen bis hin zum Studium in der Region. Standaktionen, ein Vortragsprogramm rund um Ausbildung und Studium, der Bewerbungsmappen-Check der Wirtschaftsunioren und die neue Job-Wall erweitern das Angebot am Berufsinfotag. Eltern und Ausbildungsinteressenten finden auch am Samstag und Sonntag noch interessante Vorträge und Gesprächspartner.

Stadtverwaltung in Halle 1

Auch die Stadtverwaltung Künzelsau wird an einem Messestand ihr Ausbildungsangebot vorstellen. Von den sozialen, über die kaufmännischen bis hin zu den technischen Berufen gibt es für angehende Auszubildende ein vielseitiges Angebot.

Die Experten vom städtischen Bauamt und der Wirtschaftsförderung informieren Interessierte über die Möglichkeiten



Das Areal in den Künzelsauer Wertwiesen ist ein idealer Ort für die Hohenloher Wirtschaftsmesse. Die Besucher werden bei freiem Eintritt einen geballten und hochwertigen Auftritt der Hohenloher Wirtschaft erleben. Foto: Kurt Gesper.

im Bereich „Gewerbe und Hausbau in Künzelsau“. Außerdem erwarten die Besucher umfangreiche Informationen zur Stadt - vom touristischen bis hin zum kulturellen Angebot.

Interessant für Jung und Alt

Die Hohenloher Wirtschaftsmesse ist einen Besuch wert und hält interessantes für Jung und Alt an allen drei Messetagen bereit. Fürs leibliche Wohl sorgt eine große Messegastronomie im Gastro-Zelt und im gemütlichen Biergarten. Viele Standaktionen der Aussteller, Produkte und Dienstleistungen aus Haus und Energie, Sport und Gesundheit, Mobilität, Freizeit und Reisen und noch mehr, erwarten die Besucher.

Programm im Vortragszelt

Im Vortragszelt finden insgesamt 20 Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, Produkten und Dienstleistungen statt. Das komplette Vortragsprogramm ist in der letzten Ausgabe der Künzelsauer Nachrichten veröffentlicht und auch online abrufbar: <https://kuenzelsau.messe.ag/Vortragsprogramm>.

Mit dem Bus vom Parkplatz zum Messengelände

Am Sonntag, 22. September 2019, wird ein Park & Ride-Verkehr im 15-Minuten-Takt von 10.00 bis 18.30 Uhr angeboten. Die Besucher haben an diesem Tag die Möglichkeit per Pendelbus zum Messengelände zu kommen. Bitte den Aushang und die Abfahrtshinweistafeln beachten. Der Fahr- sowie Linienplan sowie Parkmöglichkeiten sind in der letzten Ausgabe vom 13. September der Künzelsauer Nachrichten abgedruckt und auch zu finden unter www.kuenzelsau.de/wirtschaftsmesse.

Die Messe ist geöffnet am Freitag, 20. September und Samstag, 21. September von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 22. September 2019 von 10.30 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter der Hohenloher Wirtschaftsmesse Künzelsau sind: Stadtverwaltung Künzelsau und Kaufmännischer Verein Künzelsau. Messeorganisation: Matfeldt & Sängler Marketing und Messe AG. Info: www.kuenzelsau.de/wirtschaftsmesse und unter www.kuenzelsau.messe.ag

Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis informiert:

Problemstoffsammlung für private Haushalte findet demnächst wieder statt

Von Montag, 23. September bis Donnerstag, 26. September 2019 ist das Umweltmobil im Hohenlohekreis unterwegs und speziell qualifiziertes Personal nimmt umweltschädliche Stoffe an dreizehn verschiedenen Standorten entgegen. Sammelort in Künzelsau ist der Parkplatz am Kaufland am Donnerstag, 26. September 2019 von 12.30 bis 15.30 Uhr. Kostenlos angenommen werden lösungsmittelhaltige Lacke, Klebstoffe und Holzschutzmittel; Haushaltsbatte-

rien, Haushaltsreiniger, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, quecksilberhaltige Thermometer, Autobatterien, Ölfilter. Gegen Kostenersatz von 50 Cent pro kg wird auch Altöl (Motoröl, Diesel, Heizöl) angenommen. Annahme nur in dichten Behältern, die aber nicht größer als 10 Liter sein sollten. Die Annahme erfolgt jeweils nur in haushaltsüblichen Mengen (Altöl bis maximal 20 Liter). Produktionsabfälle aus Gewerbe und größere Mengen als

haushaltsüblich müssen daher direkt bei KURZ in Öhringen und Remondis in Krautheim gegen eine Verwertungsgebühr angeliefert werden. Achtung: Es werden bei den Problemstoffsammlungen keine Altreifen angenommen. Diese können gegen Gebühr beim Händler oder bei der Deponie Stäffelestein abgegeben werden. Für Fragen steht das Team der Abfallwirtschaft unter Tel. 07940 18555 zur Verfügung.

Hochschule Heilbronn feiert

Einweihung der Neubauten der Reinhold-Würth-Hochschule, Campus Künzelsau



Bürgermeister Stefan Neumann gratuliert zu den neuen Gebäuden und wünscht, dass dort mit Freude und Erfolg gearbeitet und geforscht werden kann. Fotos: Scanner GmbH.



Feierliche Schlüsselübergabe, v. l. n. r.: Thomas Philippiak, Vorstandsvorsitzender des Innovationsregion Hohenlohe e. V.; Theresia Bauer, Ministerin für Wirtschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn; Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, Stiftungsaufsichtsratsvorsitzender der Würth-Gruppe.

Die Einweihung ist ein weiterer Meilenstein für die Hochschule an der ehemaligen Hofratsmühle: Nach nur 15 Monaten Bauzeit konnten die Erweiterungsbauten der Reinhold-Würth-Hochschule, Campus Künzelsau der Hochschule Heilbronn am 16. September fertiggestellt und übergeben werden.

Gemeinsam mit Professor Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, Stiftungsaufsichtsratsvorsitzender der Würth-Gruppe, weihte Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Neubauten ein. „Mit den neuen Gebäuden gelingt es in idealer Weise, Hochschullehre und Forschung, Innovation und Unternehmertum an einem Ort zu vereinen. Diese Infrastruktur der kurzen Wege bietet hervorragende Rahmenbedingungen für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und den Unternehmen“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer. „Hier entsteht ein Innovationsmotor im allerbesten Sinne.“ Die Stiftung Würth engagierte sich mit 17 Millionen Euro für den weiteren Ausbau der Hochschule. „Wir freuen uns heute hier alle miteinander, dass dieses Werk so gut gelungen ist und ich wünsche der Institution eine glückliche Zukunft“, sagte Reinhold Würth. Er fügte hinzu: „Es bleibt noch viel zu tun. Ich glaube, dass wir hier noch weiter auf- und ausbauen können.“

Die Erweiterungsbauten umfassen ein Vorlesungs- und Hörsaalgebäude sowie ein Institutsgebäude. Die Förderer möchten mit diesem Bau die Attraktivität des Standortes erhöhen und die regionale Wirtschaft, Hochschule sowie Forschung und Lehre unter einem Dach vereinen. Die Gebäude haben eine Ge-

samtfläche von rund 6.100 Quadratmeter. Realisiert wurde der Bau vom Stuttgarter Architekturbüro Hartwig Schneider, dessen Entwurf als Sieger aus einem Realisierungswettbewerb hervorgegangen war.

„Die neuen Gebäude stärken den gesamten Standort und die Stadt Künzelsau wird auch in Zukunft aktiv dabei sein, wenn es darum geht, unsere Hochschule weiter zu entwickeln“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Für Stadt, Kreis und Region ist sie ein wichtiger Faktor bei den bedeutenden Themen Bildung und Nachwuchskräftefindung geworden.“

Das Hörsaalgebäude (G-Bau)

Im Hörsaalgebäude befindet sich ein Multifunktionsraum mit 500 Sitzplätzen, der für Veranstaltungen genutzt werden kann. Im Alltagsbetrieb wird der Raum in vier separate Seminarräume unterteilt. Im ersten Obergeschoss stehen

den Studierenden zahlreiche Arbeitsplätze zur Verfügung. Im zweiten Obergeschoss befinden sich die Büros der Verwaltung und Lehre. Die Stiftung Würth stellt der Hochschule das Gebäude unentgeltlich zur Verfügung.

Institutsgebäude (F-Bau)

Hauptmieter des Institutsgebäudes ist die Innovationsregion Hohenlohe, die das Ensemble an drei unterschiedliche Mietpartner weitervermietet. Die Innovationsregion vertritt viele Hohenloher Unternehmen, die in dem Institutsgebäude die Möglichkeit haben, Forschung und Entwicklung zu betreiben. „Nun kommt es darauf an, die sich bietenden Möglichkeiten zum Wohl unserer Region zu nutzen“, betont Thomas Philippiak, Vorstandsvorsitzender des Innovationsregion Hohenlohe e. V.

Fortsetzung auf Seite 9



Die Neubauten der Reinhold-Würth-Hochschule in der Hofratsmühle in Künzelsau.

Fortsetzung von Seite 8

Darüber hinaus wird die Hochschule Heilbronn, Reinhold-Würth-Hochschule, Campus Künzelsau im Erdgeschoss ein In-Institut betreiben, das sich durch Forschungsaufträge von Unternehmen tragen soll. Dafür haben die Firmen ebm-papst, Ziehl-Abegg und Würth Elektronik eine Zusage über je 200.000 Euro für jeweils drei Jahre gegeben. Weitere Firmen sind herzlich eingeladen, das Institut ebenfalls zu nutzen.

„Mit den neuen Gebäuden konnte eine innovative Bildungs- und Forschungsstätte geschaffen werden. Die Nähe zwischen Wirtschaft, Bildung und Forschung bietet Raum für Synergien und Wachstum. Die Entwicklung des Standortes ist

damit noch längst nicht abgeschlossen. Die Hochschule Heilbronn arbeitet mit ihren Partnern und Unterstützern weiterhin daran, Lernen und Forschen in Künzelsau noch attraktiver zu machen und auch die überregionale Nachfrage zu stärken. Ein nächster Meilenstein wird hierbei das in Planung befindliche erste Studierendenwohnheim auf dem Campus sein“, so Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn.

Das erste Obergeschoss wird den Digital Hub, der den Namen hfcon trägt, beherbergen. Das Wirtschaftsministerium fördert den regionalen Digital Hub mit einer Million Euro über die nächsten drei Jahre. Eine weitere Million geben die Unternehmen ebm-papst, Optima Packaging

Group, Würth Industrie Service und die Adolf Würth GmbH & Co. KG gemeinsam dazu. Er soll vorwiegend mittelständisch geprägten Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken beim Prozess der digitalen Transformation nützlich sein und die gravierenden Veränderungen der Wirtschafts- und Arbeitswelt aktiv mitgestalten. Der Digital Hub hat zum Ziel, Unternehmen für neue Technologien zu sensibilisieren und sie auf dem Weg in die Zukunft zu unterstützen.

Im zweiten Obergeschoss ist Würth Elektronik mit Forschungsbüros und einem Labor vertreten. Dadurch soll eine noch engere Verbindung zwischen Wirtschaft und Forschung mit dem Unternehmen entstehen.

Bürgermeister Stefan Neumann gratulierte

Dr. Thomas Tischler feiert seinen 60. Geburtstag

Am 29. August 2019 feierte Dr. Thomas Tischler seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Stefan Neumann hat ihn persönlich, aber auch im Namen der Stadtverwaltung gratuliert und ein Geschenk überreicht. Thomas Tischler war zehn Jahre Mitglied des Gemeinderats. In der Zeit war er stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Hohenlohe, von 2009 bis 2014 auch als beratender im technischen Ausschuss. In der Zeit von 2011 bis 2014 war er auch Mitglied des Verwaltungsausschusses. In der Gemeinderatssitzung am 8. Juni 2014 wurde Dr. Thomas Tischler mit einer Ehrung für zehn Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat verabschiedet.

Dr. Thomas Tischler wurde 1959 in Dornhan Kreis Rottweil geboren, in Alpirsbach besuchte er die Grundschule, wechselte auf das Gymnasium nach Freudenstadt und dort legte er sein Abitur ab. Sein Medizinstudium begann er in Göttingen und Freiburg. Seine erste Anstellung als Gynäkologe begann in Karlsruhe. Es folgten Pforzheim, Schwäbisch Hall im Diak als Oberarzt. 2001 folgte der Wechsel nach Künzelsau. Heute hat Dr. Thomas Tischler eine Gemeinschaftspraxis mit Dr. Karin Mutschler in Künzelsau.

Thomas Tischler ist verheiratet mit Dr. Christine Tischler. Sie haben gemeinsam vier Kinder. Die älteste Tochter Eva ist bereits praktizierende Ärztin, Tochter



*Jubilär Dr. Thomas Tischler, links, und Gratulant Bürgermeister Stefan Neumann mit Tochter Frieda.
Foto: Kurt Gesper.*

Vera studiert Germanistik und die Söhne Fabian und Simon gehen noch zur Schule. Entspannung sucht er neben seiner Familie beim Spielen mit dem Saxofon. In der Stadtkapelle Künzelsau spielt er seit vier Jahren und sportlich

hält er sich fit beim TSV in der Männerriege. Gerne fährt er auch auf seinem BMW-Motorrad. Am Wochenende wird der Geburtstag im großem Familien- und Freundeskreis gefeiert.

Künzelsauer Nachrichten:

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober 2019 wird der Redaktionsschluss des Amtsblattes in der Kalenderwoche 40 vorverlegt auf Montag, 30. September 2019, 17.00 Uhr.

Die Künzelsauer Nachrichten erscheinen in dieser Woche wie üblich am Freitag, 4. Oktober 2019.

Alle, die in dieser Ausgabe Beiträge veröffentlichen möchten, werden dringend

gebeten, den Redaktionsschluss einzuhalten. Später eingehende Texte und Fotos können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wochenmarkt:

Tipp der Woche

Obst, Gemüse und viele weitere Köstlichkeiten gibt es auf dem ganzjährig stattfindenden Wochenmarkt immer dienstags und freitags von 7.00 bis 12.30 Uhr auf dem Unteren Markt.



Gisela Frank empfiehlt diese Woche Pilzragout mit Austernpilzen.

Rezeptidee

300 g Champignons
 300 g Austernpilze
 150 g Pfifferlinge
 75 g Bacon
 2 EL Mehl
 300 ml Gemüsebrühe
 150 g Creme fraiche
 1 Bund Petersilie
 Salz und Pfeffer

Den Bacon in kleine Würfel schneiden und in der Pfanne ausbraten. Die Champignons waschen und vierteln. Anschließend die Pfifferlinge putzen. Beide Pilzsorten anfeuchten und in Mehl wälzen. Die Pilze werden zu dem Bacon in der Pfanne gegeben. Das überflüssige Fett wird mit Mehl gebunden. Mit Brühe ablöschen. Im geschlossenen Topf wird das Gericht fünf Minuten gegart. Zwischenzeitlich können die Austernpilze gewaschen werden, in Streifen geschnitten werden und zum Ragout zugefügt werden. Alles zusammen drei Minuten köcheln lassen. Zur Verfeinerung Creme fraiche unterrühren und gehackte Petersilie dazugeben. Pfeffer und Salz runden das Ragout ab. Tipp: Mit Bulgur servieren.

Kommen Sie sicher von A nach B und genießen Sie dabei die wunderbare Aussicht aus unserer Bergbahn!

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Benutzung und den Betrieb der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vom 17.09.2019

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Künzelsau am 17.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufgabe der Einrichtung

- (1) Die Kinderbetreuungseinrichtung (im Folgenden: „Einrichtung“) hat die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote fördert sie die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes.
- (2) Zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags in der Einrichtung orientieren sich die Mitarbeiter/innen an den durch Aus- und Fortbildung vermittelten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kleinkindpsychologie und -pädagogik sowie an ihren Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in der Einrichtung.
- (3) Die Kinder lernen dort frühzeitig einen gruppenbezogenen Umgang miteinander und werden zu partnerschaftlichem Verhalten angeleitet.
- (4) Die Erziehung in der Einrichtung nimmt auf die durch die Herkunft der Kinder bedingten unterschiedlichen sozialen, weltanschaulichen, religiösen Begebenheiten Rücksicht.
- (5) Die Einrichtung wird öffentlich-rechtlich betrieben. Für die Benutzung durch auswärtige Kinder wird ein privatrechtlicher Beitrag erhoben.

§ 2 Aufnahme, Benutzerkreis

- (1) In die Einrichtung werden – je nach Betreuungsform – Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt aufgenommen.
- (2) Kinder, die vom Besuch der Grundschule zurückgestellt sind, sollen, soweit möglich, eine Grundschulförderklasse besuchen. Der Träger der Einrichtung ist vom Personensorgeberechtigten unverzüglich über die Rückstellung vom Besuch der Grundschule zu unterrichten.
- (3) Soweit freie Plätze zur Verfügung stehen, werden Kinder unter Beachtung von Abs. 6 in die Einrichtung ihrer Wahl aufgenommen. Stehen in der gewünschten Einrichtung keine freien Plätze zur Verfügung, werden die freien Plätze der weiteren Ein-

richtungen angeboten. Es besteht kein Anspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Einrichtung oder Betreuungsform.

- (4) Kinder mit und ohne Behinderungen werden, soweit möglich, in gemeinsamen Gruppen erzogen. Dabei wird berücksichtigt, dass sowohl den Bedürfnissen der behinderten als auch der nicht behinderten Kinder Rechnung getragen wird.
- (5) Jedes Kind ist vor der Aufnahme in die Einrichtung auf Veranlassung der Eltern/Personensorgeberechtigten ärztlich zu untersuchen. Hierüber muss bei der Anmeldung eine Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach § 4 des Kindertagesbetreuungsgesetzes und nach den Richtlinien über die ärztliche Untersuchung vorgelegt werden. Es wird empfohlen, von der nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch vorgesehenen kostenlosen Vorsorgeuntersuchung für Kinder von Versicherten Gebrauch zu machen. Maßgeblich für die Aufnahme ist je nach Lebensalter des Kindes zum Zeitpunkt der Aufnahme die letzte ärztliche Untersuchung. Dies gilt nicht für die Betreuung von Kindern im Grundschulalter.
- (6) Plätze in Einrichtungen werden bevorzugt an Kinder vergeben, wenn
 - a. sie ihren Hauptwohnsitz in Künzelsau haben, oder
 - b. ein Elternteil einer Erwerbsarbeit in Künzelsau nachgeht oder eine Erwerbstätigkeit in Künzelsau aufnimmt, sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder an Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt teilnimmt, oder
 - c. ein Elternteil alleinerziehend ist oder
 - d. ohne diese Leistung eine ihrem Wohl entsprechende Förderung nicht gewährleistet ist, insbesondere solche Kinder, deren Personensorgeberechtigten Anspruch auf Hilfen zur Erziehung nach dem KJHG haben, sofern diese Hilfe durch den Platz in der Einrichtung geleistet werden kann.

Über die Reihenfolge der Aufnahme dieser Kinder entscheidet die Dringlichkeit des Betreuungsbedarfs unter Berücksichtigung der Gruppenstruktur; hierbei ist auf eine ausgewogene Alters- und Geschlechtermischung zu achten.

- (7) Über die Aufnahme der Kinder entscheidet unter Berücksichtigung von Abs. 3 der Träger der Einrichtung. Die Zuordnung der Kinder zu den einzelnen Gruppen entscheidet die jeweilige Leitung der Einrichtung im Einvernehmen mit dem Träger.
- (8) Eine Aufnahme ist zum 1. oder 15. eines Monats möglich.
- (9) Der Aufnahmeantrag wird erst bearbeitet, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - a) Vorliegen der ärztlichen Bescheinigung sowie Nachweis der Impfberatung. Als ärztliche Untersuchung gilt auch die Vorsorgeuntersuchung.
 - b) Vorliegen des unterzeichneten Anmeldeformulars von beiden Sorgeberechtigten/Erziehungsberechtigten. Sofern das alleinige Sorgerecht vorliegt, ist eine entsprechende Bescheinigung beizufügen.

§ 3 Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit kann sowohl im Kindergarten als auch im Krippenbereich ein bis vier Wochen in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit unterstützt eine sorgeberechtigte Person die Einrichtung um dem Kind den Übergang zwischen Elternhaus und Einrichtung zu erleichtern. Genauere Informationen können dem Eingewöhnungskonzept entnommen werden.

§ 4 Abmeldung, Kündigung

- (1) Die Abmeldung kann zum 14. oder auf das Ende eines Monats erfolgen. Sie ist mindestens vier Wochen vorher schriftlich dem Träger der Einrichtung zu übergeben.
- (2) Für Kinder, die in die Schule aufgenommen werden und bis zum Ende des Kindergartenjahres die Einrichtung besuchen, erübrigt sich eine schriftliche Abmeldung.

§ 5 Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten

- (1) Das Kindergartenjahr beginnt und endet mit dem Ende der Sommerferien der Einrichtung.
- (2) Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Einrichtung regelmäßig besucht (richtet sich nach der vereinbarten Betreuungszeit) werden.
- (3) Ist ein Kind am Besuch der Einrichtung verhindert, muss dieses der Kindergartenleitung am ersten Tag des Fernbleibens mitgeteilt werden.

- (4) Die Einrichtungen sind in der Regel von Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, Ferien der Einrichtung und der zusätzlichen Schließungszeiten (§ 6) geöffnet.
- (5) Der Besuch der Einrichtung regelt sich nach der vereinbarten Betreuungszeit. Eine Betreuung außerhalb der Betreuungszeit ist durch das Personal nicht gewährleistet. Deshalb sollen die Kinder nicht vor den Öffnungszeiten in der Tageseinrichtung eintreffen; außerdem sind sie pünktlich zu den Schließungszeiten abzuholen. Die Bring- und Abholzeiten legen die jeweiligen Einrichtungen nach Anhörung des Elternbeirates im Einvernehmen mit dem Träger fest. Für Kinder in der Eingewöhnungszeit können besondere Absprachen getroffen werden.
- (6) Eine telefonische Erreichbarkeit der Sorgeberechtigten während der Betreuungszeit muss in jedem Fall gewährleistet sein. Dies gilt auch für Personen, die das Kind abholen dürfen.
- (7) Die Eltern verpflichten sich Elternbriefe und Elterninformationen zu lesen und Rückmeldungen fristgerecht abzugeben.
- (8) In den städtischen Kindertageseinrichtungen gilt ein privates Foto- und Filmverbot. Dieses Verbot bezieht Veranstaltungen auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung mit ein. Das pädagogische Fachpersonal ist angehalten, bei Verstößen zu intervenieren und ggf. auch das Hausrecht auszuüben.

§ 6 Schließtage (Ferien) und Schließung der Einrichtung aus besonderem Anlass

- (1) Die Ferienzeiten werden jeweils für ein Kalenderjahr festgesetzt und rechtzeitig bekannt gegeben.
- (2) Pro Kalenderjahr haben alle Einrichtungen 25 Schließtage. Diese teilen sich auf in 15 Tage im August (immer die ersten drei Wochen), 4 Tage über Ostern oder Pfingsten, die restlichen 6 Schließungstage werden individuell festgelegt (vorrangig in den Schulferien). Während der 15 Schließungstage im August bietet die Stadt einen Ferienkindergarten an. Für alle Sonderformen der Betreuung (Ferienkindergarten, etc.) muss eine weitere Anmeldung beim Träger der Einrichtung erfolgen.
- (3) Muss die Einrichtung oder eine Gruppe aus besonderem Anlass (z. B. wegen Erkrankung oder dienstlicher Verhinderung) geschlossen bleiben, werden die Eltern/Personen sorgeberechtigten hiervon rechtzeitig unterrichtet.

- (4) Der Träger der Einrichtung ist bemüht, eine über die Dauer von drei Tagen hinausgehende Schließung der Einrichtung oder der Gruppe zu vermeiden. Dies gilt nicht, wenn die Einrichtung zur Vermeidung der Übertragung ansteckender Krankheiten geschlossen werden muss.
- (5) Eine Kündigung des Kindergartenplatzes auf Beginn der Ferien und eine Neuanmeldung nach Ende der Ferien ist nicht möglich.

§ 7 Regelungen im Krankheitsfall

- (1) Für Regelungen in Krankheitsfällen, insbesondere zur Meldepflicht, zum Besuchsverbot bzw. bei der Wiederaufnahme des Kindes in die Einrichtung nach Krankheit, ist das Infektionsschutzgesetz (IfSG) maßgebend.
- (2) Über diese Regelungen des IfSG sind die Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gemäß § 34 Abs. 5 S. 2 IfSG zu belehren. Die Belehrung erfolgt durch die Kenntnisnahme eines Merkblattes.
- (3) Bei Erkältungskrankheiten, bei Auftreten von infektiösen Hautausschlägen, Halsschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Fieber sind die Kinder zu Hause zu behalten. Das Gleiche gilt beim Auftreten von Läusen, Flöhen oder sonstigem Ungeziefer. Die Leitung der Einrichtung bzw. das pädagogische Fachpersonal der Einrichtung hat das Recht, die Kinder wieder heim zu schicken bzw. von den Personensorgeberechtigten abholen zu lassen.
- (4) Bei Verdacht oder Erkrankung des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (z. B. Cholera, Typhus, durch EHEC-Bakterien verursachter Brechdurchfall, infektiösen Magen-Darm-Erkrankung, bakterielle Ruhr, Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Tuberkulose, Kinderlähmung, Gelbsucht, übertragbare Erkrankungen von Augen, Haut oder Darm) muss die Einrichtungsleitung sofort informiert werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag. Die Einrichtungsleitung hat derartige Fälle unverzüglich dem Träger mitzuteilen. Der Besuch der Einrichtung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.
- (5) Während der Betreuungszeit erkrankte Kinder sind unverzüglich von den Eltern/ Personensorgeberechtigten aus der Einrichtung abzuholen.



Fortsetzung von Seite 11

- (6) Bevor das Kind nach Auftreten einer ansteckenden Krankheit nach § 34 Abs. 1 IfSG oder Ungezieferbefall auch in der Familie- die Einrichtung wieder besucht, ist eine ärztliche Stellungnahme (ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung), die den Besuch der Einrichtung wieder erlaubt, erforderlich. Im Zweifel kann ein amtsärztliches Attest verlangt werden. Besucht das Kind die Einrichtung, ohne dass eine ärztliche Stellungnahme abgegeben wurde, die den Besuch der Einrichtung wieder erlaubt, haften die Eltern/Personensorgeberechtigten für die Folgen.
- (7) In besonderen Fällen werden ärztlich verordnete Medikamente, die eine Einnahme in der Einrichtung während der Betreuungszeit notwendig machen, nur nach schriftlicher Bestätigung des Arztes sowie nach schriftlicher Vereinbarung zwischen Personensorgeberechtigten und den pädagogisch tätigen MitarbeiterInnen verabreicht.
- (8) Personensorgeberechtigte, die diese Regelungen in Krankheitsfällen missachten, haften für die sich hieraus ergebenden Schäden.

§ 8 Ausschluss vom Besuch

- (1) Kinder können von der Benutzung der Einrichtung ausgeschlossen werden, wenn
 - a. die Aufnahme durch unwahre Angaben erreicht wurde;
 - b. es innerhalb von drei Monaten insgesamt mehr als 10 Tage unentschuldigt gefehlt hat;
 - c. es die Einrichtung nur unregelmäßig besucht bzw. wenn erkennbar ist, dass die Sorgeberechtigten an einem regelmäßigen Besuch ihres Kindes nicht interessiert sind;
 - d. wiederholt gegen die Bring- und Abholzeiten verstoßen wurde;
 - e. die in dieser Satzung aufgeführten Pflichten durch die Eltern/Personensorgeberechtigten trotz schriftlicher Abmahnung wiederholt nicht beachtet werden;
 - f. zum Wohle des Kindes eine andere pädagogische und/oder therapeutische Betreuung erforderlich wird. Dies ist in Zusammenarbeit mit den Eltern in die Wege zu leiten. Ein Ausschluss ist möglich, wenn die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht gegeben ist.
 - g. das Kind aufgrund seines Verhaltens sich oder andere gefährdet, insbesondere wenn eine

- heilpädagogische und/oder therapeutische Behandlung angezeigt erscheint,
- h. sich nach der Aufnahme herausstellt, dass das Kind noch nicht einen solchen Entwicklungsstand aufweist, dass es ohne erhebliche Störungen in die Einrichtung für Kinder integriert werden kann;
- i. trotz einem anberaumten Einigungsgespräches erhebliche Auffassungsunterscheide zwischen Eltern/Personensorgeberechtigten und der Einrichtung über das Erziehungskonzept und/oder eine dem Kind angemessene Förderung in der Einrichtung bestehen;
- j. die Beitragsschuldner oder deren Vertreter ihren Zahlungsverpflichtungen trotz Mahnung innerhalb der Mahnfrist nicht nachgekommen sind;
- k. wiederholt die Sorgeberechtigten bzw. andere Personen, die das Kind abholen dürfen, im Bedarfsfall telefonisch nicht erreichbar waren;
- l. ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt.
- (2) Ein Ausschluss wird durch den Träger der Einrichtung, nach vorheriger Rücksprache mit der Einrichtungseileitung, ausgesprochen. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Er ist unter Wahrung einer Frist von vier Wochen anzudrohen.

§ 9 Versicherung, Haftung

- (1) Die Kinder sind nach § 2 Abs. 1 Nr. 8a) des Siebten Buches Sozialgesetzbuch gesetzlich gegen Unfall versichert:
 - a. auf dem direkten Weg von der und zur Einrichtung,
 - b. während des Aufenthalts in der Einrichtung,
 - c. während aller Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Geländes der Einrichtung (Spaziergänge, Feste, etc.)
- (2) Die Kosten dieser Unfallversicherung trägt die Stadt Künzelsau.
- (3) Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, müssen der Leitung der Einrichtung unverzüglich gemeldet werden.
- (4) Die Stadt übernimmt keine Haftung für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe, der Ausstattung und anderer persönlicher Gegenstände der Kinder. Es wird empfohlen, die Sachen mit dem Namen des Kindes zu versehen.

- (5) Eine Haftung der Stadt für Schäden, die von Personen verursacht werden, welche nicht in ihren Diensten stehen, wird in jedem Fall ausgeschlossen.
- (6) Für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt, haften unter Umständen die Eltern/Personensorgeberechtigten. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

§ 10 Aufsicht

- (1) Während der Öffnungszeiten der Einrichtung sind grundsätzlich die pädagogisch tätigen Mitarbeiter/innen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich.
- (2) Die Aufsichtspflicht des Trägers der Einrichtung beginnt erst mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte in der Einrichtung und endet mit dem Verlassen derselben.
- (3) Auf dem Weg von und zur Einrichtung sowie auf dem Heimweg obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Eltern/Personensorgeberechtigten. Dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Das pädagogische Personal entlässt Kinder nicht ohne Begleitung aus der Einrichtung. Die Eltern/Personensorgeberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder rechtzeitig vor Schließung der Einrichtung durch eine aufsichtspflichtige Person (über 12 Jahre) abgeholt werden.
- (4) Die Eltern/Personensorgeberechtigten können durch schriftliche Erklärung gegenüber der Einrichtung entscheiden, ob das Kind alleine nach Hause gehen darf. Dies ist bei Kindern im Schulalter nicht erforderlich.

§ 11 Elternbeirat

Die Eltern werden durch einen jährlich zu wählenden Elternbeirat an der Arbeit der Einrichtung beteiligt.

§ 12 Mittagessen/Verpflegung in den Kindertagesstätten

- (1) Alle Kinder, deren Eltern eine Ganztagesbetreuung als Betreuungsform gewählt haben, nehmen ein warmes Mittagessen ein. Die Teilnahme ist verpflichtend. Kinder, deren Eltern die Verlängerte Öffnungszeit gewählt haben, können freiwillig ein warmes Mittagessen einnehmen, sofern dies in der jeweiligen Einrichtung angeboten wird.
- (2) Sofern in einer Einrichtung ein warmes Mittagessen angeboten wird, wird hierfür ein Verpflegungsbeitrag

erhoben. Diesen legt der Gemeinderat im Wege der einfachen Beschlussfassung als privatrechtlichen Beitrag fest.

- (3) Alle Kinder sollen ein gesundes Vesper dabei haben. Kinder, deren Eltern die Verlängerte Öffnungszeit gewählt haben, sollen ein zweites gesundes Vesper dabei haben.

§ 13 Ferienbetreuung

Kinder, die während der Sommerferien eine Betreuung benötigen, können sich für einen Platz in der Ferienbetreuung anmelden. Eine Anmeldung muss über das Elternportal Little Bird erfolgen. Die Ferienbetreuung kann nur wochenweise gebucht werden. Der Träger wird im Rahmen der Verfügbarkeit der Plätze entsprechende Betreuungsverträge schließen. Erst nach Abschluss der Betreuungsverträge steht der Betreuungsplatz zur Verfügung.

§ 14 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung und den Betrieb der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vom 13.11.2018 außer Kraft.

Künzelsau, 17.09.2019

Stefan Neumann
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Künzelsau geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Einladung zur Klausurtagung des Gemeinderates

Am Montag, 23. September 2019 findet um 18.30 Uhr im Rathaus Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau im großen Sitzungssaal, 3. OG eine Klausurtagung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

1. diverse Haushaltsthemen
 2. Einzelhandelskonzept
- Stefan Neumann, Bürgermeister

Die Stadtkämmerei informiert:

Ablesen von Wasseruhren

Es ist wieder so weit: Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide für das Jahr 2019 werden erstellt.

In Zusammenarbeit mit der Firma co.met aus Saarbrücken wurden auch dieses Jahr wieder Selbstlesebriefe verschickt. Bürger, die einen solchen Brief erhalten haben, werden gebeten, die Verbrauchsdaten selbst abzulesen und bis spätestens 30. September 2019 zu übermitteln. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Seit 9. September 2019 ist auf der Homepage www.kuenzelsau.de ein Link zu einer entsprechenden Eingabemaske eingerichtet. Hier können durch Eingabe des Buchungszeichens und eines individuellen Passworts die Werte ein-

gegeben werden. Diese Daten können dem Selbstlesebrief entnommen werden.

- Die Ablesewerte können in die zugesandte Ablesekarte eingetragen und per Fax oder auf dem Postweg portofrei an die Firma co.met in Saarbrücken gesendet werden. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Ablesekarte im Rathaus (Bürgerbüro) abzugeben.

Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide 2019 werden auf der Grundlage der so ermittelten Zählerstände wie gewohnt erstellt und versandt. Wie bisher werden die Zählerstände anhand des Vorjahresverbrauchs geschätzt, wenn keine Rückmeldung eingeht.

Die Stadtkämmerei bedankt sich für die Mithilfe.

Kindergarten

Waldorfkindergarten

Personelle Verstärkung gesucht

Das neue Kindergartenjahr im Waldorfkindergarten hat gerade begonnen und schon eine schlechte Nachricht: Die junge Frau, die als Bundesfreiwillige (Bufdi) für dieses Kindergartenjahr geplant war, kann aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst nicht antreten. Daher sucht der Waldorfkindergarten dringend eine/n Bundesfreiwillige/n oder FSJler/in für das aktuelle Kindergartenjahr.

Die Stelle ist ab sofort bis einschließlich August 2020 in unserer Kindergarten-gruppe zu besetzen.

In dieser Gruppe werden circa 20 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schul-

eintritt von zwei Kindergärtnerinnen betreut. Die Kinder sind an fünf Tagen die Woche von 7 bis 13 beziehungsweise 14.00 Uhr im Kindergarten. Die wesentlichen Aufgaben werden sein, die Kindergärtnerinnen im Kindergartenalltag zu unterstützen, sowie an Festen, Elternabenden und den pädagogischen Konferenzen teilzunehmen. Das Kindergarten-Team freut sich über Anfragen und Bewerbungen von Menschen, denen Achtsamkeit und Liebe im Umgang mit Kindern wichtig sind.

Kontakt:

Manuela Egnér, Telefon 07947-9416310, E-Mail egner.manuela@web.de.

Familiennachrichten

Geburtstage

Wir gratulieren am

20.09.

Hildegard Weidmann, 90 Jahre, Künzelsau

21.09.

Elisabeth Loos, 80 Jahre, Künzelsau

Fehmi Kozak, 75 Jahre, Nagelsberg

22.09.

Elisabeth Figiel, 90 Jahre, Gaisbach

23.09.

Gerda Erhardt, 70 Jahre, Gaisbach

24.09.

Irma Migl, 80 Jahre, Künzelsau

Eheschließung

Wir gratulieren am

14.09 Manuela Stracke, geb. Haußler, und Maik Stracke, Weckhof

Sterbefall

Gestorben ist

Am 07.09. Valentina Schleiger, geb. Teslenko, Künzelsau, im Alter von 81 Jahren

Schule

Jugendmusikschule Künzelsau

Schnupperstunden und neue Kurse**Tage des offenen Unterrichts – welches Instrument ist das richtige?**

Kinder, die sich für ein Musikinstrument interessieren, sind gemeinsam mit ihrer Familie herzlich eingeladen zu den Tagen des offenen Unterrichts an der Jugendmusikschule Künzelsau von Montag, 23. September bis Freitag, 27. September 2019. Dabei können die Kinder den Unterricht eines Schülers oder eine Schnupperstunde besuchen. „Das ist eine sehr gute Möglichkeit für die Kinder verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren und kennenzulernen. Wir Lehrer stehen beratend zur Seite und stellen auch Instrumente vor. Damit wollen wir eine Hilfestellung bei der Beantwortung der Frage nach dem richtigen Instrument für das Kind geben“, lädt Musikschulleiter Jürgen Koch Familien ein, das Angebot des offenen Unterrichts zu nutzen. Die Teilnahme an den beiden Angeboten ist kostenfrei. Folgende Fächer und Instrumente werden angeboten: Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Trompete, Horn, Klavier, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Posaune, Euphonium, Tuba.

Um eine kurze Voranmeldung wird gebeten. Diese nimmt Stefan Bender, Fachbereichsleiter Blasinstrumente und Stadtkapellmeister entgegen unter E-Mail stefan.bender@kuenzelsau.de, mobil 0151 58495667, gerne auch per WhatsApp.

Neue Kurse beginnen ab Oktober 2019

Die Schnuppertage liegen ideal vor dem Beginn des neuen Semesters. Im Oktober 2019 beginnen die neuen Kurse und es gibt noch freie Plätze. Die Musikschule gibt gerne Informationen dazu und nimmt Anmeldungen an. Das gemeinsame Musizieren fördert die Motivation und das soziale Miteinander der Kinder und Jugendlichen. In den verschiedenen Instrumentalfächern gibt es Ensembles, in denen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene mitspielen können.

Es gibt noch freie Plätze in den Fächern Violine, Violoncello, Querflöte, Euphoni-



Spaß haben beim Ausprobieren: bei den Tagen des offenen Unterrichts können Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

um, Posaune, Klarinette, Saxofon, Blockflöte, Klavier, Gitarre und Trompete, Horn und Gesang. Alle neuen Schüler erhalten, falls erforderlich, kostengünstige Leihinstrumente vom Förderverein für die Jugendmusikschule e.V. Musikalische Früherziehung und weitere Angebote für Kinder. Ebenso beginnen ab Oktober 2019 auch die neuen Kurse für die kleineren Kinder ab drei Jahren mit der Musikalischen Früherziehung, der Musikalischen Grundausbildung, der Orientierungsstufe und der Kindersingstunde.

Die „Musikalische Früherziehung“ ist für Kinder ab drei Jahre gedacht und dauert eineinhalb Jahre. Darauf aufbauend gibt's für die Musikalische Grundausbildung Kinder ab fünf Jahren. Im Vordergrund stehen gemeinsame Spielfreude, Fantasie, Singen und Tanzen sowie elementares Instrumentalspiel. Das gemeinsame Erleben der Musik prägt den Unterricht. Außerdem werden Lerninhalte vermittelt, die das Verständnis für die Notenschrift wesentlich erleichtern. Die Kurse werden in Künzelsau im Hermann-Lenz-Haus und verschiedenen Kindergärten in Künzelsau angeboten.

Für Kinder ab sechs Jahren bietet die Jugendmusikschule noch weitere Angebote: In der „Kindersingstunde“ entwickeln die Kinder durch gemeinsames Singen im Ensemble Spontanität, Freude und Bewusstsein für das körpereigene Instrument. Gemeinsame Aufführungen von Singspielen oder Kindermusicals in Zusammenarbeit mit anderen Instrumentalgruppen sind meist das Ziel der Proben.

Die „Orientierungsstufe“ ist für Kinder ab sechs Jahre gedacht und dauert ein halbes Jahr. Der Unterricht umfasst das vertiefende Kennenlernen von Instrumenten aus allen Bereichen, rhythmische Übungen und den Einstieg in die Notenschrift. Auf diese Weise können sich jüngere Kinder besser vorstellen, ob und welches Instrument sie gerne erlernen wollen. Die Kurse finden im Hermann-Lenz-Haus in Künzelsau statt. Anmeldeformulare und Informationen zu den Instrumenten, Kursen oder zu anderen Angeboten gibt es auf der Homepage der Stadt Künzelsau und bei der Jugendmusikschule Künzelsau, Jürgen Koch und Katerina Kaminski, Telefon 07940 931800 oder 07940 931801.

Jugendmusikschule

Eine musikalische Ausbildung für Kinder ab 3 Jahren bietet die städtische Jugendmusikschule. Lernen Ihre Kinder und Enkel bereits ein Instrument? Falls nicht, wird's höchste Zeit!

Informationen gibt's bei der Jugendmusikschule im Hermann-Lenz-Haus bei Jürgen Koch, Telefon 0 79 40/93 18 00 oder auf der städtischen Website unter www.kuenzelsau.de.

Einschulungsfeier an der Freien Schule Anne-Sophie

„Piraten lesen nicht“ - oder etwa doch?!

Die Aula der Freien Schule Anne-Sophie war am Samstag bis auf den letzten Platz gefüllt. Aufgeregte Eltern, Angehörige und die 48 Schulanfänger mit ihren bunten Schultüten boten ein spannendes Bild. Erneut war es eine ganz besondere Einschulungsfeier und gleich zu Beginn stürmten „gefährliche“ Piraten die Aula und zogen Groß und Klein ab der ersten Sekunde in ihren Bann. Die Gesamtleiterin, Angelika Schmidt, übernahm sofort das Piratenschiff und ging auf die eigenen Gefühle ein, als ihre Kinder eingeschult wurden. „Es waren ganz besondere Momente“, erinnerte sie sich und machte deutlich, wie schön es für die ABC-Schützen ist, diesen Schritt in die Schule zu gehen, Buchstaben zu lernen, Rechenaufgaben zu lösen und vor allem, die Gemeinschaft an der Freien Schule Anne-Sophie zu erfahren. Auch Eva Reinhardt, die Elternsprecherin der Primarstufe, betonte in ihrer Ansprache, dass dieser Tag nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern und Erziehungsberechtigten ein großer Schritt ist, nämlich das Wichtigste, das sie haben, ihre Kinder, nun der Schule anzuvertrauen. „Piraten lesen nicht“ lautete der Titel der diesjährigen Theateraufführung der Einschulungsveranstaltung, die von Mona Bartel und Gina Schäfer mit den Lernpartnern des



Ein spannendes Theaterstück zauberten die Lernpartner der Freien Schule Anne-Sophie für ihre ABC-Schützen auf die Bühne. Foto: Dietmar Grell.

Theaterclubs organisiert wurde. Die Piraten sind in dieser Geschichte auf der Suche nach einem Schatz, doch die gefundene Schatzkarte lesen zu können, stellt sich als große Schwierigkeit heraus. Die entführte Prinzessin wird als Schummlerin entlarvt, da sie ebenfalls nicht lesen kann. Zum Glück befindet

sich ein anderer Gefangener an Bord, der das Lesen erlernt hat. Dank seiner Lese-Kompetenz konnte der Schatz letztlich von den Piraten gefunden werden. Selbst Piraten sollten also Lesen können. Dann durften die neuen ABC-Schützen bei ihren Lernbegleitern ihre erste Unterrichtsstunde besuchen.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau



Gemeindebüro
Konsul-Uebele-Straße 18,
74653 Künzelsau
Montag – Freitag:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 0 79 40/54 42 60,
Fax 0 79 40/5 30 55

Bereitschaftstelefon
01 51/12 60 71 74

Beachten Sie bitte, dass diese Telefonnummer ausschließlich für den Bereitschaftsdienst am Wochenende geschaltet und sonst nicht erreichbar ist.

Dekanatamt u. Pfarramt I
Dekan Dr. Friedemann Richert,
Konsul-Uebele-Straße 18, Tel. 23 79

Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer,
Oberamteistraße 22, Tel. 82 70

Pfarramt III Gaisbach
Pfarrerin Irmtraut Riedel, Kur 37,
Künzelsau-Gaisbach, Tel. 5 38 29,
Handy 01 76/47 66 28 34

Pfarramt IV Taläcker
Pfarrer Uwe Haag, Salvador-Dali-Weg 4b,
Künzelsau-Taläcker, Tel. 5 98 59

TERMINE KW 39

21. September - 27. September 2019
Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

Sonntag, 22. September 2019

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Bezirk I und II, Johanneskirche, Pfarrerin Gudrun Ederer, anschließend Kirchencafé; 9.30 Uhr Kinderkirche, Johannesgemeindehaus; 10.30 Uhr Kinderkirche, Künsbach

Montag, 23. September 2019

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung, Johannesgemeindehaus; 19.00 Uhr Gustav-Adolf-Freundeskreis, Johannesgemeindehaus Strickrunde mit Frau Linhart; 19.30 Uhr Projektchor für Ernte-

dankfest, Johannesgemeindehaus Bezirkskantoren Vera Klaiber; 20.00 Uhr Gemeindegewerkstatt, Johannesgemeindehaus

Dienstag, 24. September 2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe II, Gemeindehaus Taläcker; 18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Klausenfest, Gemeindehaus Taläcker, anschließend Prozession zur Klausen und Abschluss mit Tee und Imbiss; 19.30 Uhr Stimmprobe Sopran, Johannesgemeindehaus; 20.00 Uhr Johanneskantorei, Johannesgemeindehaus

Mittwoch, 25. September 2019

15.00 Uhr Konfirmanden Bezirk I+II+III+IV, DIAKONIE-Konfirmandentag in der Heimvolkshochschule in Hohebuch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaften bilden! 15.00 Uhr Jungscholar Waschbären, alle Kinder ab der 1. Klasse, Johannesgemeindehaus 17.00 Uhr Jugendkreis Turmfalken, für Jugendliche ab 12 Jahren, Johannesgemeindehaus;

Fortsetzung auf S. 16

Fortsetzung von Seite 15

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach, Jesu Jubelruf, Lukas 10, 17-20; 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Johannesgemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor, Johanneskirche

Donnerstag, 26. September 2019

17.00 Uhr Gottesdienst, Altenheim St. Bernhard, Pfarrerin Christiane Fröhlich

Freitag, 27. September 2019

9.00 Uhr Purzeltreff, Gemeindehaus Gaisbach; 17.30 Uhr Jungbläser 1, Johannesgemeindehaus; 18.15 Uhr Jungbläser 2, Johannesgemeindehaus

Chorprojekt zum Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder- plus“

An drei Abenden gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen aus dem neuen Liederbuch und am 6. Oktober zur Mitwirkung im Gottesdienst zum Erntedankfest. Die **Proben** finden am **Montag, 23. und 30. September jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Johannesgemeindehaus** statt. Eingeladen sind alle, die gerne singen und verschiedene Lieder aus dem neuen „Wowi – plus“ kennenlernen möchten.

„Bach meets Electro“

Unter dem Motto „Bach meets Electro“ entführen Sie die drei Musiker am 29. September um 19.00 Uhr in eine neue Art von Konzert und Musikstil. Die Kompositionen von Johann Sebastian Bach, gespielt von Orgel und Klavier, werden mit Elementen der elektronischen Musik verbunden, deren neuartige Kombinationen raumfüllende Klänge erzeugen und das Tor zu unendlichen Klangwelten öffnen. Die Atmosphäre vor Ort beeinflusst das Spiel jedes Mal aufs Neue und lässt Improvisationen entstehen, die sich dem Zuhörer so erschließen, dass der Funke der Begeisterung wie von selbst überspringt. So wird jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 28. September findet die nächste Altpapiersammlung des CVJM Künzelsau statt. Gesammelt wird in Künzelsau (Stadt) mit Taläckern, in Nagelsberg und in Belsenberg. Das Papier sollte ab 8.00 Uhr gut sichtbar an der Straße stehen. Mit den Altpapiersammlungen wird die Arbeit des CVJM in Künzelsau finanziert.

In Gaisbach (mit Teilorten) wird das Papier durch den Förderverein Evang. Gemeindezentrum Gaisbach gesammelt.

Ökumenischer Festgottesdienst am Sonntag, 29. September 2019 um 11.00 Uhr im Bürgerhaus Garnberg, anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Gesangverein Garnberg.

Erntedankfest

Gaisbach, 6. Oktober

10.45 Uhr Familiengottesdienst in der Halle der Firma Holzbau Mögerle Gaisbach mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/2020. Herzliche Einladung zum Krautessen im Anschluss an den Gottesdienst. Selbstverständlich gibt es aber nicht nur Kraut. Das Angebot ist reichlich. An Kaffee und Kuchen ist auch gedacht. Der Förderverein und die evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihren Besuch.

Künzelsau, 7. Oktober

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor, Kinderkirche, Projektchor und Musikteam. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Weißwurstessen (auch Saitenwurst) ein und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Bereits am Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr nehmen wir Ihre Gaben für den Erntealtar gerne entgegen. Wir freuen uns über Lebensmittelspenden, diese sind für den Tafelladen.

Herzliche Einladung zur Gemeindefreizeit!

Ein Wochenende lang sind wir auf den Spuren des (un-)gläubigen Thomas unterwegs und beschäftigen uns damit, wie Glaube greifbar werden kann – mit allen Sinnen! Wir sind draußen in der Natur unterwegs, feiern miteinander Gottesdienst und sitzen zusammen am Lagerfeuer. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein Extra-Programm und viel Platz zum Spielen! Wer mag, kann zwischendurch außerdem in dem kleinen Hallenbad abtauchen. Die Gemeindefreizeit freut sich auf Sie!

Was: Gemeindefreizeit der Evang. Kirchengemeinde Künzelsau

Wann: 18. Oktober bis 20. Oktober 2019

Wo: Auf dem Horschhof bei Gerabronn

Wer: Alle!

Kosten Vollpension: Erwachsene 90 €, Jugendliche 60 €, 1. + 2. Kind 40 € (alle weiteren kostenlos)

Nähere Infos: Pfarrerin Gudrun Ederer, Telefon (0 79 40) 82 70

Anmeldungen sind noch bis 23. September möglich!

Krankenpflegeverein Künzelsau

Wer Mitglied beim Krankenpflegeverein werden möchte und die Diakoniestation unterstützen will, kann sich gerne an Pfarrerin Gudrun Ederer wenden.

Das Kulturregal in der Stadtbücherei bietet Literatur zum Kulturprogramm der Stadt Künzelsau.

Evangelische Kirchengemeinde Morsbach



Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer
Oberamteistraße 22
74653 Künzelsau
Telefon 82 70

Mittwoch, 25. September 2019 um 20.00 Uhr Singstunde

Altpapiersammlung

Am Samstag, 28. September 2019 findet in Morsbach wieder eine Altpapiersammlung statt. Es wird gebeten, nur Zeitungen und Zeitschriften gut sichtbar und gebündelt am Straßenrand aufzulegen. Bitte keine reine Kartonagen und kein Reißwolfpapier. Papier im Karton ist möglich. Abholung ab 13.00 Uhr. Die vorgesehene Feier zum Abschluss der Dachsanierung am Sonntag, 29. September 2019 muss leider verschoben werden. Wir feiern an diesem Sonntag dennoch um 9.30 Uhr Erntedankfest mit der Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen. Herzliche Einladung dazu!

Evangelische Kirchengemeinde Belsenberg und Hermuthausen



Pfarramt Belsenberg, Siegelhofer Str. 7,
Tel. und Fax 0 79 40/27 40
E-Mail: Pfarramt.Belsenberg@elkw.de
Pfarrer Hans-Georg Erdmannsdorfer

BELSENBERG

Sonntag, 22. September 2019.,

14. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst; 10.00 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 25. September

um 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhausaal

Donnerstag, 26. September

um 14.30 Uhr Spielgruppe für 0- bis 3-Jährige im DGH

HERMUTHAUSEN

Sonntag, 22. September 2010.,

14. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst; 10.00 Uhr Kinderkirche

Donnerstag, 26. September 2019

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Evangelische Kirchengemeinde Kocherstetten



Pfarrer Wilfried Härpfer
74653 Künzelsau-
Kocherstetten
Tel. 0 79 40/24 83
Pfarramt.Kocherstetten@
elkw.de

Freitag, 20. September 2019

16.30 Uhr Folkloretanz im Gemeindehaus

Sonntag, 22. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (als Prädikantin Jutta Wilfert); 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus; 17.30 Uhr spielt der Posaunenchor ein Ständchen in der Alten Harmonie und anschließend bläst er vom Schneckenberg

Dienstag, 24. September 2019

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet

Mittwoch, 25. September 2019

9.00 Uhr Präventive Gymnastik im Gemeindehaus; 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. September 2019

19.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus; 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet

Freitag, 27. September 2019

12.00 Uhr Abfahrt Kocherstetten zum Herbst-Halbtagesausflug der Senioren – der Ausflug geht zur Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft nach Wolperts- hausen, anschließend zum Schloss Kirchberg/Jagst und danach findet ein Abschluss im Rössle in Saurach statt. Um eine verbindliche Anmeldung bis 22. September wird gebeten: Pfarramt Kocherstetten, Tel. 24 83 oder E-Mail: Pfarramt.Kocherstetten@elkw.de. Die Kosten für die Busfahrt und für die Führungen betragen 20 €. 16.30 Uhr Folkloretanz im Gemeindehaus

Samstag, 28. September 2019

8.00 Uhr wird das gebündelte Altpapier an den Straßenrändern von Kocher- stetten, Mäusdorf und Vogelsberg ab- geholt. Für Selbstabgeber steht der Papiercontainer gegenüber der Kelter in Kocherstetten bereit. Sie unterstützen damit unsere Kirchengemeinde. Danke!

Sonntag, 29. September, Erntedank

9.50 Uhr Treffpunkt der Kinderkirch- kinder vor dem Pfarrhaus mit Erntegaben. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Marien- kirche zum Erntedank (Pfr. Härpfer). Der Kindergarten und die Kinderkirche ge-

stalten den Gottesdienst mit. Anschlie- ßend laden wir zum gemeinsamen Ständerling rund um die Marienkirche ein.

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches
Pfarramt Langenburg
Telefon 0 79 05/2 30

Vertretung im Pfarramt während der Vakatur: Pfarrer Simon Englert, Gera- bronn-Stadt, Tel. 0 79 52/3 08, pfarramt. gerabronn-stadt@elkw.de

Pfarrer Axel Seidel, Gerabronn-Land

Tel. 0 79 52/92 50 33,

pfarramt.gerabronn-land@elkw.de

Freitag, 20. September 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Ge- meindehaus

Sonntag, 22. September 2019,

13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen mit Prädikantin Heidegret Mayer, Fahr- dienst Frau Mühlenstedt und Herr Wie- land. 10.30 Uhr Gottesdienst in Langen- burg mit Prädikantin Heidegret Mayer. Das Opfer wird für die eigene Gemein- de erbeten. Nach dem Gottesdienst ist Verkauf von Eine-Welt-Waren.

Montag, 23. September 2019

19.45 Uhr Meditation – Stille – Gebet im Gemeindesaal Unterregenbach „Was wir nicht regelmäßig üben, wird in der Regel mäßig“

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Friedemann Haug, Tel. 0 79 05/9 41 69 36.

Mittwoch, 25. September 2019

9.00 Uhr Morgenkreis der Frauen im Gemeindehaus. Info bei Magdalena Greiner, Tel. 6 33. 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Info bei Katharina Wankmüller, Tel. 9 41 77 55; 15.00 Uhr Konfirmanden- unterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. September 2019

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth; 20.00 Uhr Probe von Kirchenchor und Kantorei in Langenburg

Freitag, 27. September 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Ge- meindehaus

Samstag, 28. September 2019

17.00 Uhr Johanneskirche Bächlingen, Konzert für Flöte und Orgel.

Ekkehard Schobert und Reiner Schulte laden ein zu einer musikalischen Reise vom Barock über die Romantik bis ins Heute mit Werken von Blavet, Lachner, Rheinberger, Ravel, Alain und Schobert. Der Eintritt ist frei.

20.00 Uhr Probe des Singkreises

Sonntag, 29. September 2019,

14. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Bächlingen mit Prädikant Häberle, es spielt der Flötenkreis. Fahrdienst Frau Adamski und Frau Frank. 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Unterregen- bach mit Prädikant Häberle. Es singt der Singkreis. Das Opfer zum Jugendsonn- tag wird jeweils die Jugendarbeit im Kirchenbezirk erbeten.

Gaben für den Erntedankaltar in Bäch- lingen können bis 14.00 Uhr in der Jo- hanneskirche abgegeben werden.

Gaben für den Erntedankaltar in Unter- regenbach können bis 15.00 Uhr in der St. Veits-Kirche abgegeben werden.

Die Gaben beider Kirchen werden vom Lebenszentrum abgeholt und verarbei- tet.

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und ver- giss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Evangelische Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach



Evangelisches Pfarramt
Buchenbach-Eberbach,
Pfarrer Hartmut Soland,
Langenburger Str. 18,
74673 Mulfingen-
Buchenbach,

Tel. 0 79 38/72 75, Fax 88 81

E-Mail: pfarramt.buchenbach@elkw.de

Freitag, 20. September 2019

17.00 Uhr Pfadfinder Feuersalamander, Kindergarten Buchenbach

Sonntag, 22. September 2019

9.30 Uhr Gottesdienst in Buchenbach (Pfarrer Soland)

Mittwoch, 25. September 2019

15.15 Uhr Beginn der Konfirmanden- unterrichts Konfi 8, Kindergarten Bu- chenbach; 19.30 Uhr Kirchengemeinde- ratssitzung, Pfarrhaus Buchenbach

Donnerstag, 26. September 2019

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treff, Kindergar- ten Buchenbach

Freitag, 27. September 2019

17.00 Uhr Pfadfinder Feuersalamander, Kindergarten Buchenbach

Voranzeige

Sonntag, 6. Oktober, Erntedankfest

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Kinderkirche und den Pfadfindern in Buchenbach (Pfarrer Soland)

Schon entdeckt?
www.kuenzelsau.de

Süddeutsche Gemeinschaft



Telefon 0 79 40/9 39 57 72,
Stettenstraße 29,
74653 Künzelsau,
Gemeinschaftspastor
Karl-Hermann Schmeck

Sonntag, 22. September 2019

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit
Wilfried Wackler

Mittwoch, 25. September 2019

19.30 Uhr StudiEC- Jugendkreis für junge Erwachsene (ab 18 Jahre); 20.00 Uhr Lobpreisabend

Donnerstag, 26. September 2019

19.00 Uhr Teenkreis (von 13 bis 17 Jahren)

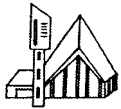
Freitag, 27. September 2019

16.15 bis 17.45 Uhr EC-Mädchen-/EC-Buben-Jungschar (von 7 bis 12 Jahren)

Samstag, 28. September 2019

8.00 Uhr Männergebetstreffen

Katholische Kirchengemeinde Künzelsau



Seelsorgeeinheit Künzelsau

Amrichshausen –
Künzelsau – Kupferzell
– Nagelsberg

Pfarrer Adrian Warzecha
Haus der Katholischen Kirche
Büro Künzelsau, St. Paulus
Hallstattweg 13, 74653 Künzelsau
Tel. 0 79 40/93 53 30, Fax 9 35 33 20
E-Mail stpaulus.kuenzelsau@drs.de
Internet: www.se-kuen.de

Pfarrbüro: Irmgard Egner und Daniela Vogl, geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nach Absprache auch am Nachmittag

Diakon Wolfgang Bork
Tel. 0 79 40/9 35 33 15

Pastoralreferentin Theresa Stierand,
Tel. 0 79 40/9 35 33 14, Kirchenmusik,
Theresa Schäfer, Tel. 0 79 40/93 53 318

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Anneliese Scholz
Tel. 0 79 40/79 73 54;

Ökumenischer Hospizdienst
Bettina Jörger, Lisa Möhler, Tel. 0 79 40/
9 39 50-12, E-Mail: info@hospizdienst-kocher-jagst.de

Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. September 2019 – keine Gottesdienste;

Sonntag, 22. September 2019

9.30 Uhr Eucharistiefeier Künzelsau,
Verabschiedung Pfr. T. Stierand,
anschl. Gemeindeversammlung im
Großen Saal von St. Paulus

Dienstag, 24. September 2019

15.00 Uhr Rosenkranzgebet Taläcker;
18.00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum
Klausenfest Pfr. Warzecha/Pfr. Haag,
Taläcker, anschl. Lichterprozession zur
Klausen Taläcker

Mittwoch, 25. September 2019

10.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Pierro, St.
Bernhard Künzelsau

Donnerstag, 26. September 2019

15.15 Uhr Rosenkranzgebet St. Bern-
hard Künzelsau; 18.30 Uhr Rosenkranz-
gebet Künzelsau; 19.00 Uhr Wortgottes-
feier D. Schmidt Künzelsau; 19.00 Uhr
Eucharistiefeier Kupferzell

Freitag, 27. September 2019

18.30 Uhr Rosenkranzgebet Jakobus-
kirche Nagelsberg; 19.00 Uhr Eucharis-
tiefeier Pfr. Trang, Jakobuskirche Nagels-
berg; 19.00 Uhr Andacht Amrichshausen

Gemeindeversammlung am 22. Sep- tember 2019

Welchen Weg wollen wir als Christen
künftig einschlagen? Wie und wohin
sollen sich unsere Gemeinden entwi-
ckeln? Was wäre Ihnen dabei wichtig?
Solche und ähnliche Fragen beschäfti-
gen uns Frauen und Männer in den Kir-
chengemeinderäten und im Pastoral-
team. In diese Überlegungen wollen
wir Sie, die Gemeindemitglieder, mit
einbeziehen. Am Sonntag, 22. Septem-
ber, laden wir zu einem gemeinsamen
Gottesdienst in unserer Seelsorgeein-
heit nach St. Paulus ein. Dieser Gottes-
dienst beginnt um 9.30 Uhr. Im Anschluss
daran findet eine Gemeindeversamm-
lung im großen Saal statt, bei der wir
Ihnen Anregungen und Ideen für unse-
re künftige pastorale Arbeit vorstellen
und Sie zur Diskussion und Ergänzung
unserer Überlegungen einladen. Die
Ergebnisse sollen in unsere künftige
Tätigkeit einfließen und natürlich auch
in den Pastoralbericht, den wir zum Ab-
schluss des Prozesses „Kirche am Ort
– Kirche an vielen Orten gestalten“ zum
Ende des Jahres erstellen. Bringen Sie
sich im Gespräch mit den Kirchengem-
einderäten und pastoralen Mitarbei-
tern in diesen Prozess ein, damit es ein
Weg wird, der von vielen mitgetragen
wird.

Pfarrer Adrian Warzecha

Seniorenachmittag,

**Mittwoch, 25. September 2019
um 14.30 Uhr**

An alle Interessierten herzliche **EINLA-
DUNG** zu unserem Seniorenachmittag
im Herbst.

Martin Probst, langjähriger Stadtrat, hat
sich für ein besonderes Thema Zeit ge-
nommen. Er war mit einer Gruppe um
BM Stefan Neumann dabei, als **Alexan-
der Gerst** zu seiner 2. Reise zur ISS auf-
brach. Er möchte mit einer Bilderreise
uns an diesem Erlebnis teilnehmen
lassen. Die Reise ging über Moskau
nach Baikunur in Kasachstan.

Danach gibt es wie immer Kaffee und
Kuchen und da es schon Herbst ist auch
einen Schluck Federweißen und Zwie-
belkuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorbereitungsteam Seniorenarbeit
St. Paulus



Caritas Sammelaktion und Got- tesdienste

Die Gottesdienste am 29. Sep-
tember 2019 werden in den
Gemeinden als **Caritas-Sonntag** inhalt-
lich gestaltet. Mit ihrer Unterstützung
bei der Caritas-Sammlung leisten Sie
einen wichtigen finanziellen Beitrag, in
der Nachbarschaft wirksam zu helfen.
Dafür herzlichen Dank!
Diakon Wolfgang Bork

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel. 07 11/97 91-45 80
E-Mail: vkl@landvolk.de

Bruder-Klaus-Andacht

Der Verband Katholisches Landvolk im
Main-Tauber-Kreis lädt zur Bruder-
Klaus-Andacht am Mittwoch, 25. Sep-
tember 2019 um 18.30 Uhr in die Mari-
enkirche nach Bad Mergentheim ein.
Die Andacht übernimmt Sr. Katharina
vom Stadtkloster Bad Mergentheim.
Wir laden alle Interessierte herzlich ein.

Abschied von Theresa Stierand

Letzten September habe ich meinen
Dienst in der Seelsorgeeinheit Künzels-
au begonnen. Mit der Erstkommunion-
vorbereitung, den Familien- und Kinder-
kirch-Teams und diversen liturgischen
Einsätzen bin ich gestartet. Im Laufe der
Zeit kam der Prozess für das neue Ma-
gazin hinzu. In dieser Zeit durfte ich
eine tolle Gruppe mit viel Engagement
begleiten. Bedauerlicherweise werde
ich nun den Abschluss dieses Prozesses
und das Erscheinen des neuen Maga-
zins nicht mehr live miterleben.
Zum Oktober endet mein Dienst in der
Seelsorgeeinheit.

Mein Weggang ist eine Herzensangele-
genheit – ich folge meinem Herzen und
wechsle aus privaten Gründen nun
nach München.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei
allen Menschen bedanken, die mich in
Künzelsau, Kupferzell, Amrichshausen
und Nagelsberg aufgenommen haben
und viel Geduld mit mir hatten. Ebenso

möchte ich mich bei allen entschuldigen, die ich vor den Kopf gestoßen und verletzt habe. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und eine gute Zeit an Kocher und Kupfer.

Es sagt Adieu: Theresa Stierand

Firmung 2020

Auf Samstag, 28. September 2019, 16.30 Uhr sind alle Jugendlichen ab der 9. Klasse zum Firmauftakt ins Gemeindezentrum von St. Paulus Künzelsau eingeladen.

Damit beginnt die Vorbereitung auf die Firmung 2020, die am 1. Februar 2020 in St. Paulus gefeiert werden wird. Beim Firmauftakt gibt es viele Informationen zur Firmvorbereitung. Das Firmteam steht für alle Fragen zur Verfügung. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 18.00 Uhr, zu dem alle Gemeindeglieder, Familien und Freunde eingeladen sind schließt die Auftaktveranstaltung.

Bitte um Anmeldung zur Firmvorbereitung unter: wolfgang.bork@drs.de

Neuapostolische Kirche Künzelsau



Künzelsau
Komburgstraße 32
Künzelsau-Gaisbach
Silcherstraße 23

Gottesdienste:

KÜNZELSAU

Sonntag, 22. September 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Johannes 14, 26; Botschaft: Wir lassen uns durch den Heiligen Geist leiten und formen.

Mittwoch, 25. September 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Kolosser 3, 23.24, Botschaft: Wir dienen dem Herrn und nicht den Menschen.

KÜNZELSAU-GAISBACH

Sonntag, 22. September 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Johannes 14, 26, Botschaft: Wir lassen uns durch den Heiligen Geist leiten und formen.

Donnerstag, 26. September 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Kolosser 3, 23.24, Botschaft: Wir dienen dem Herrn und nicht den Menschen.

Sonstige Termine

Samstag, 21. September 2019

9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Ingelfingen

Sonntag, 22. September 2019

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard Künzelsau

Sonntag, 22. September 2019

10.00 Uhr Bezirkskindertag zum Schulanfang in Bitzfeld

Christengemeinde Arche Künzelsau



August-Beyer-Weg 5/7
Gemeindebüro:
Tel. 0 79 40/5 77 33
E-Mail: medien@arche-kuenzelsau.de

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé und Möglichkeit zum Austausch. Zeitgleich findet KidsGo Kinderkirche statt!

Mittwoch, 25. September

18.30 Uhr YouAr-Teenkreis mit Andacht, Lobpreis, Spiel & Spaß und Knabberereien; 20.00 Uhr Gemeindegebet

Donnerstag, 26. September

14.30 Uhr Nachmittagshauskreis (Ort bitte telefonisch bei Fam. Munzinger, Tel. 0 79 44/3 90 erfragen).

Jehovas Zeugen Versammlung Künzelsau



Robert-Bosch-Straße 12,
Künzelsau-Gaisbach
Tel. 07940/53968

Freitag 20.09.2019

19.00 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft

Schätze aus Gottes Wort: „Warum der Glaube so wichtig ist“ – Hebräer 11

Uns im Dienst verbessern: Gesprächsvorschlag mit Einladung zu den Zusammenkünften

Unser Leben als Christ: u. a. „Was werdet Ihr im „Jahr der Dürre“ tun?“ – Besprechung mit Video

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben: Kapitel 84

„Die große Verantwortung, ein Jünger zu sein“ – Lukas 14:24- 35

Sonntag 22.09.2019

9.30 Uhr biblischer Vortrag „Befreiung aus der Weltbedrängnis“; 10.10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms - Studienausgabe vom Juli 2019 „Geht und macht Menschen ... zu meinen Jüngern“ – Matthäus 28:19

Mehr als 10.000 Medien finden sich in der Künzelsauer Stadtbücherei im Rathaus. Kommen und schmökern Sie am Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr • Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr • Freitag 9.00 – 15.00 Uhr • erster Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Vereine

CVJM Künzelsau



Altpapiersammlung

Am Samstag 28. September findet die nächste Altpapiersammlung des CVJM Künzelsau statt. Gesammelt wird in Künzelsau, Stadt, mit Taläckern, in Nagelsberg und in Belsenberg. Das Papier sollte ab 8.00 Uhr gut sichtbar an der Straße stehen. Mit den Altpapiersammlungen wird die Arbeit des CVJM in Künzelsau finanziert. In Gaisbach, mit Teilorten, wird das Papier durch den Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Gaisbach gesammelt.

Flugsportgruppe Kochertal Künzelsau/Ingelfingen

Am 22. September 2019 ab 11.00 Uhr findet auf dem Flugplatz Hermuthausen der Tag der offenen Tür für alle Interessenten und Freunde des Segelflugsports statt. Der Verein präsentiert sich, seine Flugzeuge, die Infrastruktur und die Möglichkeiten der Flugausbildung im Verein für alle, die sich dem Flugsport verbunden fühlen und schon immer mit dem Gedanken spielten, selbst ein Flugzeug zu steuern. Neben der Möglichkeit zum Mitfliegen werden Infos und Gespräche rund um Ausbildung und Technik in entspannter Atmosphäre bei Gegrilltem sowie Kaffee, Kuchen und anderen Getränken geboten.

Bürgertreff Taläcker



Der Bürgertreff Taläcker e.V. veranstaltet am 28. September 2019 den 1. Taläcker Volleyball-Cup für Hobbyteams um den Taläcker Wanderpokal. Das Volleyballturnier wird ausgerichtet vom Bürgertreff Taläcker e. V. in Zusammenarbeit mit der Taläcker Volleyballgruppe. Austragungsort ist die Sporthalle der Freien Schule Anne-Sophie in Taläcker. Das Turnier beginnt um 10.00 Uhr und wird voraussichtlich bis circa 15.00 Uhr dauern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zuschauer und Volleyballfans sind herzlich eingeladen.

Gesangverein Garnberg 1894



125-jähriges Jubiläum Gesangverein Garnberg

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums lädt der Gesangverein Garnberg zum Festabend am Samstag, 28. September 2019 um 19.00 Uhr in die Stadthalle Künzelsau ein. Es erwartet Sie ein Konzert unserer drei Chöre unter Mitwirkung der Juniorstreicher der Jugendmusikschule Künzelsau. In der Pause bieten wir Ihnen kostenlos Getränke und Häppchen an. Eintritt frei – über eine Spende würden wir uns freuen. Am Sonntag, 29. September 2019 findet um 11.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Bürgerhaus Garnberg statt. Anschließend Mittagstisch, später Kaffee und Kuchen. Für Kinder gibt es verschiedene Spielgelegenheiten. Um 13.30 Uhr beginnt das Freundschaftssingen im Bürgerhaus Garnberg. Genießen Sie die vielfältigen Liedvorträge der 16 teilnehmenden Chöre, die sich über Ihr Interesse freuen. Auch die Kinder des Garnberger Kindergartens sind mit dabei.



Schlachtfest der Sportgemeinschaft Garnberg

Die Bewirtung an diesem Sonntag übernimmt die Sportgemeinschaft mit den bewährten herbstlichen Gerichten wie Schlachtplatte, Kesselfleisch, Bratwurst, Schupfnudeln, alles wahlweise mit

Kraut oder Brot. Außerdem Rote Wurst vom Grill und Pommes frites. Die Garnberger Kellerfreunde bieten Getränke, zum Beispiel Bier vom Fass und neuer Wein, an. Am Kuchenbuffet ist eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten zu finden.

SC Amrichshausen



Erneute Punkteteilung im Deubachstadion

SC Amrichshausen vs. TV Niederstetten 1:1 (1:1) Nachdem sich das Lazarett des SCA in der Vorwoche weiter vergrößert hatte war man erneut zu Umbaumaßnahmen in der Startformation gezwungen. Nichts desto trotz wollte man an diesem Sonntag den ersten dreier der Saison einfahren. Aufgrund der vielen Ausfälle sprang Florian Wolpert in die Bresche und feierte ein kleines Comeback in der Startelf. Die Heimelf begann druckvoll und hätte durch Marvin Seyfang bereits nach wenigen Minuten schon in Führung gehen können. Durch einen Abstimmungsfehler in der Hintermannschaft tauchte TVN Stürmer Löber plötzlich völlig frei vor Keeper Swoboda auf und brachte die Gäste mit 0:1 in Führung. Die Heimelf spielte dennoch völlig unbeeindruckt weiter und machte Druck auf den Aus-

gleich. Dieser fiel bereits in der 18 Minuten als Mikel Lucke in Szene gesetzt wurde und den Keeper mit einem schönen Heber überwandte. Der Ausgleichstreffer gab dem Team weiter Selbstvertrauen. Doch die weiteren Chancen wurden durch einen gut aufgelegten Gästekeeper vereitelt. So blieb es zur Halbzeit beim 1:1 Unentschieden. Die zweite Spielhälfte begann zunächst ausgeglichen. Dann erhöhten die Gäste den Druck und kamen zu zahlreichen teilweise hundertprozentigen Chance die alle Samt ungenutzt blieben. Die beste Chance des SCA hatte Kapitän Mikel Lucke durch einen Freistoß. Dieser war allerdings zu zentral und wurde vom Keeper entschärft. Gegen Ende der Partie wurde es dann etwas ruppiger und hitziger. Es blieb allerdings beim 1:1 Remis, mittlerweile das dritte für den SCA.

Tore: 0:1 Fabian Löber (11.), 1:1 Mikel Lucke (18.)

Schiedsrichter: Janik Wieland
Zuschauer: 85

Die Reserve musste sich vor heimischem Publikum mit 0:4 geschlagen geben. Allerdings fiel das Ergebnis etwas zu hoch aus. Doch auch an diesem Tag bekam das Lazarett des SCA Zuwachs. Konstantin Uhle zog sich eine Knieverletzung zu und wird für unbestimmte Zeit ausfallen. Die Mannschaft und das Redaktionsteam wünscht unserem „Konna“ an dieser Stelle eine gute und vor allem schnelle Genesung. Nächstes Wochenende kommt es zum „Kellerduell“ gegen die SGM Taubertal/Röttingen. Die Gastgeber sind trotz Fehlstart ein Favorit auf den Aufstieg und werden deshalb alles auf Sieg setzen um der Favoritenrolle gerecht zu werden. Nicht nur deshalb ist wieder die volle Unterstützung unserer Fans bei dieser weiten Reise von Nöten. Die Reserve spielt um 13.00 Uhr und die erste Mannschaft um 15.00 Uhr.

SKC Gaisbach



Bezirksklasse A Ostalb Hohenlohe

Der SKC Gaisbach II hat sein erstes Heimspiel der

Saison verloren. KC Schrezheim IV gewann mit 2:6 Punkten und 145 Holz in Eschental. Bester Gaisbacher Spieler war Hermann Dörr mit 504 Kegeln. Die

weiteren Ergebnisse: Karl-Heinz Rüter 476, Eberhard Truckenmüller 474, Daniel Büttner 467, Johann Nussberger 436 und Rudi Klein 426.

Deutsches Rotes Kreuz

Schnäppchen, Rabatte und Secondhand-Chic für alle in den DRK-Kleiderläden in Hohenlohe am 26. September 2019. Es gibt sie! Die richtige Kleidung gegen Konsumzwang, Umweltsünden und Wegwerf-Mentalität. Mode von Mensch zu Mensch. Die DRK-Kleiderläden sind Fundgruben für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger. Am 26. September sind am Tag des Ladens in den DRK-Kleiderläden in Öhringen und Künzelsau zahlreiche Rabatte und Sonderpreis-Aktionen geplant. Die Kleiderläden möchten mit diesem Tag auf die Nachhaltigkeit von gut erhaltener Kleidung, Wäsche und Schuhe hinweisen. Geöffnet ist durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr. Als Kennlernaktion gibt es einen Rabatt von 50 Prozent auf die Ware. Die DRK-Kleiderläden

befinden sich in Öhringen in der Sude tenstraße 5 und in Künzelsau in der Kumburgstraße 8. Gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher und Babybekleidung zu günstigen und fairen Preisen warten auf Interessenten. Das Kleiderladen-Team freut sich über jeden Kunden, der vorbeischaut, einkauft oder gebrauchte Kleidung abliefern. Der DRK-Kleiderladen erhält seine Ware vor allem durch private Anlieferung von Secondhand-Kleidung. Die Kleidung wird von den Mitarbeiterinnen begutachtet und sortiert. Nur die einwandfreien Teile kommen in den Laden. Das Angebot lebt von regelmäßigen Spenden. Weitere Informationen bei Ulrich Hald, Telefon 0 79 40/92 25 17 und Ulrich.hald@drk-hohenlohe.de.

Künzelsauer Sportvereine

Künzelsauer Sportvereine auf der Wirtschaftsmesse

Die 14 Künzelsauer Sportvereine präsentieren sich gemeinsam auf der Hohenloher Wirtschaftsmesse.

Ob beim Breitensport oder im Wettkampf, am Spielfeldrand oder im Vorstandsamt: Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft zeichnen unsere Sportvereine aus.

Sportbegeisterte können sich vom 20. bis 22. September in Halle 4/Stand 428 über das umfangreiche Sportangebot und Ehrenamt in und um Künzelsau informieren.

Besucher sind zudem aufgefordert aktiv zu werden. Mit der Aktion „Purzelbäume um die Welt“ wird die Offensive

Kinderturnen des Deutscher Turner-Bunds unterstützt. Jeder Purzelbaum zählt – Kinderpurzelbaum: 1 Meter, Erwachsenenpurzelbaum: zwei Meter. Die aufsummierte Gesamtstrecke aller Purzelbäume soll am Ende einmal um die Weltkugel reichen.

„Komm vorbei und mach mit!“



Lichtblick TAK

„Sei tapfer!“ Diesen – gut gemeinten – „Ratschlag“ wollen viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nicht mehr hören, die um einen nahen Angehörigen trauern. Dagegen ist es für sie sehr unterstützend, in eine Gruppe zu gehen, um in einem geschützten Rahmen über die Trauer zu reden. Dabei kann jeder für sich entscheiden, wie viel er von sich selbst erzählt. In den Trauergruppen im Lichtblick-TAK in der Gartenstraße 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach begegnen sich ausschließlich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die um ihren Vater oder ihre Mutter oder ein Geschwisterkind trauern. Der Verlust

kann Monate oder auch Jahre zurückliegen. Weitere Infos unter Telefonnummer 0700-11 22 44 77 und E-Mail info@lichtblick-tak.de. Im Herbst werden neue Gruppen eingerichtet. Diese Gruppen finden immer vierzehntägig statt. Genaueres erfahren Sie bei der Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos. Immer freitags, samstags und sonntags – wenn es das Wetter zulässt – ist der Lichtblick TAK e. V. zwischen 11.00 und 15.30 Uhr auf der BUGA Heilbronn, Eingang Campus, am Neckar, Nähe Schiffsanlegestelle. Das TAK-Telefon ist jeden Donnerstag, außer in den Ferien, von 19.00 bis 21.00 Uhr besetzt.

SG Garnberg und SC Amrichshausen



Europäische Woche des Sports + neue Sportgruppe

It's time to #BeActive again!

Die europäische Woche des Sports fordert ganz Deutschland auf, aktiv zu werden. Von **Montag, 23. September bis Freitag, 27. September** öffnen SG Garnberg und SC Amrichshausen unsere Sportstunden für Nichtmitglieder. „Komm vorbei und schnupper rein, wir freuen uns auf dich. Informationen zu unserem Sportangebot findest du online: www.sg-garnberg.de, www.sc-amrichshausen.de“

Jetzt neu:

Sportgruppe für Mädels ab Klasse 5

Für Mädchen ab Klasse 5 wird ab September unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ eine neue Sportgruppe angeboten. Los geht es am Dienstag, 17. September, von 18.00 bis 19.00 Uhr. Übungsleiterin Hannah Schneider freut sich auf die jungen Sportlerinnen.

Mostverein Nagelsberg

Zum ersten Mal wurde am letzten Wochenende die Kelter Nagelsberg wieder geöffnet, um jedermann die Gelegenheit zu geben seine eigenen Äpfel in schmackhaften Apfelsaft zu verwandeln. Auch die Möglichkeit Kleinmengen an Apfelsaft direkt zu kaufen wurde viel genutzt. Der Mostverein unterstützt damit die Nutzung der Streuobstwiesen und bietet eine leckere und gesunde Möglichkeit der Verwertung. Wer eigenes Obst mosten will, hat bis Ende Oktober jeden Samstag die Gelegenheit dazu. Anmeldungen bitte vorab dienstags bis donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 01 76/39 03 63 70 zur Terminabstimmung. Darüber hinaus besteht an diesen Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit frisch gepressten Süßmost aus garantiert ungespritztem Streuobstbestand zu kaufen. Solange der Vorrat reicht. Mitzubringen sind entsprechende Gefäße wie Flaschen oder Kanister. Bei Mengen über 20 Liter ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Künzelsauer Wochenmarkt jeden Dienstag und Freitag von 7 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Unteren Markt.

SC Kocherstetten



SC-Kinder beim EBM-Papst-Marathon

Ein Highlight kurz vor Ferienende war der EBM-Papst-Marathon in Nierndorf am vergangenen

Sonntag für einige Kinder des SC Kocherstetten. Mit großer Begeisterung waren die Kids mit dabei und am Ende bekam jeder eine Medaille für die erfolgreiche Teilnahme.

Einladung zum Kabarett-Abend

Zum schwäbischen Kabarett mit „Dui do on de Sell“ am 1. Februar 2020 lädt der SC Kocherstetten herzlich ein. Einen Angriff auf die Lachmuskeln garantieren die zwei Damen aus dem Schwabenländle mit ihrem Programm „Reg mi net uf“. Der Abend beginnt um 20.00 Uhr in der Kelter in Kocherstetten, Saalöffnung ist bereits um 19.00 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Karten für 18 € im Vorverkauf sind zu erwerben in der



Sind beim EBM-Papst-Maraton mitgelaufen, v. l.: Franziska, Levi, Sem, Dan, Lenni und Jona.
Foto: SC Kocherstetten.

Hauptstelle der Volksbank Hohenlohe in Künzelsau zu den bekannten Öffnungszeiten oder unter c.retzbach@yahoo.de.

An der Abendkasse kosten die Karten 20 €.

Hospizdienst Kocher/Jagst

Für Menschen, die bereit sind, sich mit den Themen Trauer, Tod und Sterben auseinanderzusetzen, beginnt in 2019 ein neuer Ausbildungskurs zur Sterbegleitung. Der Hospizdienst Kocher/Jagst bietet allen Interessierten am 12. und 13. Oktober 2019 ein Orientierungsseminar an. Es ist eine erste Hinführung in die Thematik. Bei Interesse schließt sich danach der Ausbildungskurs an. Er befähigt, ehrenamtlich im Hospizdienst Kocher/Jagst mitzuarbeiten oder er dient zur eigenen oder beruflichen Auseinandersetzung mit dem Thema Sterbegleitung. Für zukünftige ehrenamtliche Mitarbeiter ist dieser Kurs kostenlos. Menschen, die aus persönlichem oder beruflichem Interesse an dem Kurs teilnehmen möchten und anschließend nicht im Hospizdienst mitarbeiten, sind aber ebenso willkommen. Im Orientierungsseminar ist Zeit, alle Fragen zum Ausbildungskurs zu klären. Termine für das Orientierungsseminar sind am Samstag, 12. Oktober 2019 und Sonntag, 13. Oktober 2019 jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau. Die Kosten für Seminarunterlagen, Getränke und ein einfaches Mittagessen betragen 30 €. Anmeldung und Rückfragen bei Bettina Jörger, Hospizdienst Kocher/Jagst, Oberamteistraße 18, 74653 Künzelsau, E-Mail joerger@hospizdienst-kocher-jagst.de und Telefon 0 79 40/9 39 50 12.

SSV Gaisbach



Sportangebote beim SSV Gaisbach

Bei Krav Magna geht es um die Vermittlung von technischen und taktischen Gründen zur Selbstverteidigung. Es geht nicht darum eine Vielzahl von unterschiedlichen Techniken zu erlernen, sondern darum sich mit möglichst wenigen, einfach zu erlernenden Techniken und Methoden zu schützen und zu verteidigen. Das Angebot findet jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gaisbach statt. Es handelt sich um einen Trainingsblock von zehn Einheiten. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Perso-

nen begrenzt. Die Kosten betragen für Mitglieder 25 € und für Nicht-Mitglieder 50 €.

Der Frauen-Fitness-Mix ist ein Mix aus Tanz- und Kräftigungsübungen, Bauch-Beine-Po und findet jeden Donnerstag in der Mehrzweckhalle in Gaisbach von 19.30 bis 20.30 Uhr statt. Es handelt sich um einen Trainingsblock von zehn Einheiten. Die Kosten betragen für Mitglieder 15 € und für Nicht-Mitglieder 60 €. Außerdem hat die Sportheimgaststätte Da Luana des SSV seit 6. September am Ballenwesen wieder geöffnet. Es wird eine mediterrane Küche angeboten. Neben Pizza, Pasta und leckeren Salaten gibt es auch Sportheimklassiker.

VdK-Ortsverband Künzelsau



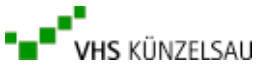
Herbstausfahrt

Herzliche Einladung zum Ausflug am **Samstag, 12. Oktober 2019**.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:
10.00 Uhr: Abfahrt mit einem modernen Reisebus mit WC am Wertwiesenparkplatz in Künzelsau
11.30 Uhr: Besichtigung der Erlebnismühle Laub in Wemding
Brotzeit und Getränke: Wir bekommen ein spezielles Bier zum Verkosten.
13.30 Uhr: Fahrt über die Bierorte Oettingen und Wallerstein nach Nördlingen
14.30 Uhr: Gemütlicher geführter Stadtrundgang in Nördlingen

16.00 Uhr: Zeit für freie Verfügung
18.00 Uhr: Abfahrt
19.00 Uhr: Abendessen im Landgasthof Klotz in Schnelldorf-Unterampfrach
21.30 Uhr: Ankunft in Künzelsau
Eigenbeteiligung für Mitglieder: 20 €
Eigenbeteiligung für Nichtmitglieder: 40 €
Anmeldungen bitte bis **spätestens 4. Oktober 2019** an Werner Hofacker (Tel. 0 79 40/84 48) oder Berthold Krist (0 79 40/5 11 13). Sie können jeweils auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Gerne können Sie sich alternativ ebenso per E-Mail anmelden (ov-kuenzelsau@vdk.de).

Volkshochschule Künzelsau



Xpert Business Finanzbuchführung, Teil 1

Hier ist der klassische Einstieg für eine berufliche Qualifikation im kaufmännischen Bereich. Nach diesem Lehrgang verfügen die Teilnehmer über fundiertes Grundlagenwissen zur doppelten Buchführung. Sie können unternehmerische Geschäftsfälle (z. B. in Form von Rechnungen, Belegen, Kontoauszügen) in Buchungssätze umsetzen und in der laufenden Buchführung erfassen. So sind Sie in der Lage, sich in unterschiedliche Buchführungssysteme einzuarbeiten und die laufende Buchführung eines Unternehmens zu erledigen.

Donnerstag, 17. Oktober, 18.00- 20.45 Uhr, 17-mal, mit Caroline Weiß, Künzelsau

Webseite gestalten mit WordPress

Mit WordPress können die Teilnehmer eine Website einfach erstellen, die ihren persönlichen Anforderungen entspricht. Starten Sie einen Blog, eine Firmenwebsite, ein Portfolio, einen Onlineshop oder etwas ganz anderes. Dank integrierter Optimierung und responsiven, mobilgerätafreundlichen Themes erreichen die Teilnehmer mit der neuen Website, wen immer sie wollen.

Dienstag, 8. Oktober, 18.30 - 20.45 Uhr, 4-mal, mit Mathias Steinmacher, Künzelsau

Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch

Jeder Teilnehmer erstellt unter Anleitung sein individuelles Fotobuch. Die Funktionen und Möglichkeiten der Software werden erklärt und ausprobiert. Das Fotobuch wird erstellt und abgespeichert. Es kann bestellt werden. Das verwendete Fotobuch-Programm steht hier stellvertretend für zahlreiche andere

Fotobuchanbieter, die gleich oder ähnlich zu handhaben sind. Qualität, Preis und Komfort stimmen. Einfache PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Dieser Kurs ist auch für Senioren geeignet.

Mittwoch, 9. Oktober 11.30 Uhr, 2-mal, mit Susanne Koch, Künzelsau

EDV für Senioren am Vormittag – Grundlagen und Einstieg ins Internet

Der Kurs richtet sich an interessierte Ältere, die die Bedienung des Computers erlernen wollen. Es werden z. B. verschiedene Schriftstücke verfasst und gespeichert. Das geht (fast) ohne Computerchinesisch. E-Mails werden geschrieben und Internetseiten besucht. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich, ein eigenes Notebook kann mitgebracht werden.

Mittwoch, 9. Oktober, 9.00 - 12.00 Uhr, 4-mal, mit Bruno Kastl, Künzelsau

Die Tischetikette der Königsklasse beim 4-Gänge-Übungs Menü

Vertragsverhandlung, Geschäftsabschluss oder erstes Kennenlernen. Geschäftliche und private Kontakte entwickeln sich oft am Esstisch ganz gleich ob bei einer Currywurst oder im Sterne-Restaurant. Beides will stilsicher gemeistert werden. Sie erhalten wertvolle Tipps rund um die Tischetikette von der Knigge- und Etikette-Expertin Antonia Wegmann während eines Vier-Gänge-Menüs. Anmeldungen bitte bis 27. September 2019.

Freitag, 15. November, 18.00- 21.30 Uhr mit Antonia Wegmann, Restaurant Anne Sophie, Künzelsau

Spanisch für Anfänger

Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger mit Vorkenntnissen oder den Wiederein-

stieg in die spanische Sprache. Sie erlernen die Redewendungen, mit denen Sie sich in den wichtigsten Alltagssituationen verständigen können. Grammatikstrukturen werden systematisch vermittelt und mit Hilfe abwechslungsreicher Aktivitäten geübt und angewendet.

Donnerstag, 26. September, 18.30 - 20.00 Uhr, 15-mal, mit Jacqueline Ruiz-Creydt, Hermann-Lenz-Haus; Künzelsau

England – ein lukratives Auswanderungsziel im 19. Jahrhundert

Eine große Gruppe von Auswanderern aus Künzelsau und Umgebung ging nach Großbritannien, um dort den vielversprechenden und zukunftssträchtigen Beruf des Schweinemetzgers auszuüben. Als Metzger hatte man beste Aussichten auf ordentliche Verdienstmöglichkeiten, einen gesicherten Lebensunterhalt und sogar sozialen Aufstieg. Junge Frauen fanden als Angestellte in den Metzgereien ebenfalls ihr Auskommen. Es wird erklärt, warum man Künzelsau als Wiege dieser ganz speziellen Auswanderungsbewegung bezeichnen muss. Außerdem werden die besonderen Verhältnisse aufgezeigt, die das Metzgerhandwerk im Zielland besonders lukrativ machten und welche Produkte dabei eine Rolle spielten.

Donnerstag, 26. September, 19.00 - 20.30 Uhr, mit Karl-Heinz Wüstner, Stadtmuseum Künzelsau

Das vollständige Semesterprogramm für das Herbst-/Winter-Semester 2019-2020 ist im Internet unter www.vhs-kuen.de verfügbar.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS unter info@vhskuen.de oder 0 79 40/92 19 10 erforderlich.

Waldorfverein Künzelsau



Der Waldorfverein Künzelsau lädt zu einem Vortrag zum

Thema Selbstheilungskräfte am Donnerstag, 26. September 2019 von 20.00 bis 21.30 Uhr im Hermann-Lenz-Haus in Künzelsau ein. Den Vortrag hält Mathias Geisler, Dipl.-Psychologe und Heilpraktiker aus Crailsheim.

Auf der Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement? Viele Angebote dazu gibt es in der Künzelsauer Ehrenamtsbörse unter www.kuenzelsau.de/ehrenamtsboerse.

Aktuelle Ausstellungen

Ausstellung „Künzelsau an Houston: Start der Langzeitmission“

Rathaus Künzelsau, Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr, Dauerausstellung

Ausstellung „Der kleine Prinz“

Rathaus Künzelsau, Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00- 12.00 Uhr, 13. September bis 26. Oktober 2019

Ausstellung „Pork pies and sausages“ – Hohenloher Metzger ernähren britische Industrie

Stadtmuseum Künzelsau, Mi.-So. 13.00 - 17.00 Uhr, 25. Mai 2019 bis 19. April 2020

Ausstellung „Siegfried Anzinger – Blick zurück und nach vorn“

Museum Würth Künzelsau, Mo.-So. 11.00 - 18.00 Uhr, 28. Januar bis 13. Oktober 2019

Ausstellung „Mythos Normalität – Kunst von besonderen Menschen in der Sammlung Würth“

Hirschwirtscheuer Künzelsau, Mi.-So. 11.00 - 17.00 Uhr, 17. Mai bis 3. November 2019

Kultur

Am 26. September in der Stadthalle

„Steppenwolf“

Harry Haller ist innerlich zerrissen: Er bewundert die Heroen der bürgerlichen Kultur, schätzt die saubere Gemütlichkeit, die ihm die Mansarde seines biederen Vermieters bietet, hat aber für die Pflichten und Institutionen der bürgerlichen Gesellschaft nur Verachtung übrig. Da sind die Thesen des „Tractats vom Steppenwolf“ Wasser auf seine Mühlen. Das kleine Büchlein fordert auf zu einem unbedingten und extremen Leben. Doch auch nach dessen Lektüre wird Harry von Selbstzweifeln geplagt. Er flieht in die nächtlichen Großstadtstraßen, wo er von Hermine aufgelesen wird. Die androgyne Verführerin eröffnet ihm eine dionysische Erfahrungswelt. Er wird eingeladen in das magische Theater, wo er vorübergehend seine Persönlichkeit vergisst und seine Seele in eine surreale Bilderwelt zerfällt. Hermann Hesse hatte in seinem Leben immer wieder Krisen zu bewältigen. So suchte er nach alternativen Lebensformen, erkundete sein Seelenleben und unternahm eine religiös inspirierte Reise nach Indien. Der Steppenwolf ist neues Sternthema in Baden-Württemberg und wird ab 2019 im Abitur geprüft. Die Aufführung am Donnerstag,



Hermann Hesses „Steppenwolf“ gehört in Baden-Württemberg im Abitur zur Pflichtlektüre.

26. September 2019, in der Stadthalle Künzelsau beginnt um 19.30 Uhr, Einlass in die Stadthalle ist um 18.30 Uhr, Einlass Saal circa 19.00 Uhr. Vor der Aufführung und in der Pause werden den Besuchern Getränke und kleine Snacks angeboten. Eintrittskarten gibt's für 14 Euro, ermäßigt neun Euro bei Tabakwaren Brückbauer, Telefon 0 79 40/27 21

und der Stadtverwaltung Künzelsau, Telefon 0 79 40/1 29-1 21, E-Mail renate.kilb@kuenzelsau.de sowie an der Abendkasse. Schulklassen können Karten zum ermäßigten Gruppenpreis im Rathaus telefonisch reservieren. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Internetseite www.kuenzelsau.de/kulturprogramm.

Württembergische Landesbühne Esslingen gastiert am 17. Oktober

Klassiker Woyzeck gespielt mit Songs von Tom Waits

Die Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB) präsentiert am Donnerstag, 17. Oktober 2019 in der Künzelsauer Stadthalle eine musikalisch bearbeitete Version des Dramas „Woyzeck“ von Georg Büchner. Die Songs, die das Geschehen kommentieren, stammen von Tom Waits. Auf eindringliche, intensive Weise erzählt die Musiktheaterversion des Soldaten Büchners düstere Geschichte des Soldaten Franz Woyzeck und seiner Geliebten Marie, denen das Leben kein glückliches Ende zgedacht hat. Von seinem Hauptmann getriezt, vom Doctor für Experimente missbraucht, für Franz Woyzeck gibt es nur in der Liebe einen Silberstreif am Horizont. Bis der schöne, starke Tambourmajor in der Stadt auftaucht ... Wahnsinn, Verzweiflung, Liebe und Mord – die großen Gefühle werden durch die Musik auf kongeniale Weise gespiegelt und erzeugen einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann.

Die Aufführung am Donnerstag, 17. Oktober 2019, in der Stadthalle Künzelsau beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um



Die Musiktheaterversion erzählt Büchners düstere Geschichte des Soldaten Franz Woyzeck und seiner Geliebten Marie.

Foto: Patrick Pfeiffer für Württembergische Landesbühne.

18.30 Uhr, Einlass Saal circa 19.00 Uhr. Am Theaterabend werden den Besuchern Getränke und kleine Snacks angeboten. Eintrittskarten gibt's für 14 Euro, ermäßigt neun Euro bei Tabakwaren Brückbauer, Telefon 0 79 40/27 21 und der Stadtverwaltung Künzelsau, Telefon

0 79 40/1 29-1 21, E-Mail renate.kilb@kuenzelsau.de sowie an der Abendkasse. Schulklassen können Karten zum ermäßigten Gruppenpreis im Rathaus telefonisch reservieren. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Internetseite www.kuenzelsau.de/kulturprogramm.

AfterWork Konzert im Rathaus-Foyer in Künzelsau

Little Miss Martin bei der KÜNIGHTLive

Die nächste KÜNIGHTLive in Künzelsau steigt am Mittwoch, 2. Oktober 2019 mit der Band Little Miss Martin.

Bei den Konzerten im Rathaus-Foyer in Künzelsau spielen an jedem ersten Mittwoch im Monat verschiedenste regionale Bands. Monatlich erleben rund 150 Besucher einen geselligen Abend bei bester Musik, gepaart mit außergewöhnlicher Atmosphäre und Catering. Dieses Mal spielt die Band Little Miss Martin. Eine Soul-Rock-Funk-Band, die sich bereits einen überregionalen Namen erspielt hat. Die Band mit ihrer charismatischen Sängerin Miriam Martin covert Stücke von Interpreten wie Stevie Wonder, Tina Turner, Joss Stone, Amy Winehouse oder Lenny Kravitz, denen sie ihren eigenen Stempel aufdrückt.

Das Rathaus-Foyer verwandelt sich bei dem rund dreistündigen After-Work-Konzert in eine Location, die sich zum Tanzen, Spaß haben oder einfach nur Zuhören bestens eignet. Auch kulinarisch werden die Besucher verwöhnt: Es werden verschiedene Spezialitäten und kühle Getränke von Helmut's Catering und dem Weingut Gaufer angeboten. Ob mit Freunden, Familie, Bekannten

oder Arbeitskollegen – bei der KÜNIGHTLive im Künzelsauer Rathaus-Foyer wird der Alltag schnell vergessen.

Gruppenrabatt ab fünf Personen

Konzertkarten gibt es für acht Euro im Bürgerbüro im Rathaus, Stuttgarter Straße 7, telefonisch zur Reservierung bei der Stadtverwaltung Künzelsau, Renate Kilb, Telefon 0 79 40/1 29-1 21. Karten an der Abendkasse kosten zehn Euro. Gruppen ab fünf Personen zahlen nur sechs Euro pro Person. Einlass ist um 18.00 Uhr. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr.

KÜNIGHTLive 2019

Im Künzelsauer Rathaus Foyer findet in diesem Jahr, nach dem Oktober-Termin, noch einmal ein Live-Konzert statt: Am 6. November 2019 gastiert die Band Miss Foxy. Danach verabschiedet sich die KÜNIGHTLive in die Winterpause. Der Auftakt in die Konzertsaison 2020 findet im Februar statt.

Die Oktober-KÜNIGHTLive wird gesponsert von der profipresent.com GmbH und unterstützt vom Medienpartner „echo“.

Nähere Informationen zu den einzelnen KÜNIGHTLive-Veranstaltungen werden im Vorfeld in den Künzelsauer Nach-



Miriam Martin ist die charismatische Sängerin, die beim Konzert am 2. Oktober tolle Musiker von der Band Little Miss Martin mit auf die Rathausbühne bringt. Foto: Little Miss Martin.

richten, der Facebook-Seite „Künzelsaumeine Stadt“ und auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

Morgen nach Weikersheim

Sterne ganz nah

Am Samstag, 21. September um 18.00 Uhr heißt es „WhAt'S uP“ bei den Sternen. Es lädt die Astronomische Vereinigung Weikersheim zu ihrem sechsten Astronomietag ein. An diesem Tag der offenen Tür gibt es bei gutem Wetter die Möglichkeit, die Sterne zu beobachten. Vorträge gibt es dazu, insbesondere falls das Wetter doch schlecht werden sollte. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anfahrt ist individuell durchzuführen. Freunde der Raumfahrt dürfen sich auch auf zwei Vorträge freuen, die noch dieses Jahr im Rathausfoyer stattfinden. Am Donnerstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr berichtet Helmut Bader „Von der A 4 zur Sojus und der Saturn V“ über die Entwicklung der ersten geflogenen Raketen. Am Freitag, 8. November um 19.30 Uhr, schließt Joachim Schröder die diesjährige Vortragsreihe mit „Faszination Hohenloher Sternenhimmel – eine Reise durch unser Weltall“. Der Eintritt ist jeweils frei.

Bauplätze in und um Künzelsau
Stadt Künzelsau, Tel. 07940 129-412

Aus den Nachbargemeinden

ABC für Zeitreisende

Lesekurs für den Einstieg in das Entziffern historischer Handschriften

Termin: Samstag, 5. Oktober 2019, 9.00 bis 13.00 Uhr, Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
Kursgebühr 15 Euro;
Dozentin Dinah Rottschäfer M. A.
Veranstaltungsort und Anmeldung:
Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein,
Telefon 0 79 42/9 47 80-0; E-Mail hza-neuenstein@la-bw.de .

Am 21. und 22. September 2019

Schützenfest Westernach

Der Schützenverein Westernach lädt zum Schützenfest am 21. und 22. September 2019 ein. Neben Firmen- und Vereinspokalschießen und anschließender Live-Musik am Samstag, wird am Sonntag Frühschoppen, ein reichhaltiger Mittagstisch und Kaffee und Kuchen geboten.

Die Evangelische Kirchengemeinde Langenburg informiert:

Konzert für Flöte und Orgel

Am Samstag, 28. September 2019 findet um 17.00 Uhr in der Johanneskirche in Langenburg ein besonderes Konzert statt. Anlass ist der 80. Geburtstag von Günter Schobert, dem Vater des Flötisten Ekkehard Schobert, der zusammen mit dem Organisten Reiner Schulte eine musikalische Reise vom Barock über die Romantik bis ins Heute unternommen wird. Es erklingen Werke von Blavet, Lachner, Rheinberger, Ravel, Alain und Schobert. Der Eintritt ist frei

Kulturprogramm

Sind Sie es satt jeden Abend zu Hause auf dem Sofa zu verbringen? Verbringen Sie den Abend doch lieber bei einer der zahlreichen Kulturveranstaltungen. Eintrittskarten erhalten Sie bei Tabakwaren Brückbauer, Telefon 2721.



Veranstaltungskalender vom 20. bis 29. September 2019

Fr., 20.09.2019	Mitternachtsshopping, Innenstadt Künzelsau, Werbegemeinschaft Künzelsau		Begegnungsstätte „Gut alt werden in Künzelsau“ in Kooperation mit der Diakonischen Bezirksstelle Künzelsau und der Evangelischen Kirchengemeinde Künzelsau
Fr., 20. bis So., 22.09.2019	7. Hohenloher Wirtschaftsmesse, Wertwiesengelände Künzelsau, Stadtverwaltung Künzelsau	Do., 26.09.2019 19.00 Uhr	England- ein lukratives Auswanderungsziel im 19. Jahrhundert, Stadtmuseum Künzelsau, Stadtgeschichte Künzelsau e. V. in Kooperation mit Volkshochschule Künzelsau und Stadtverwaltung Künzelsau
Fr., 20.09.2019 10.30 Uhr	Hohenloher Leibgericht – Linsenessen, unterhalb Altes Rathaus, Hohenloher Krankenhaus GmbH		
Fr., 20.09.2019 16.00 Uhr	Ausstellung „Mythos Normalität – Kunst von besonderen Menschen in der Sammlung Würth“ - Öffentliche Führung, Hirschwirtscheuer Künzelsau	Do., 26.09.2019 19.30 Uhr	„Der Steppenwolf“, Theaterabend mit der Badischen Landesbühne Bruchsal, Stadthalle Künzelsau, Stadtverwaltung Künzelsau
Mo., 23. bis Fr., 27.09.2019	Tage des offenen Unterrichts, Jugendmusikschule und Stadtkapelle Künzelsau	Fr., 27.09.2019 18.45 Uhr	Clubabend des Skatclubs Kocher-Jagsttal e.V., Landgasthof Lell, Leimengrube 5, 74653 Künzelsau, SC Kocher-Jagsttal e.V.
Mi., 25.9.2019	SPD-Stammtisch, Die Kandidatentour – wer stellt das beste Team? Sportheim am Ballenwasen, Künzelsau-Gaisbach	Sa., 28. bis So., 29.09.2019	125-jähriges Jubiläum Gesangverein Garnberg, Stadthalle Künzelsau, Gesangverein Garnberg 1894 e. V.
Do., 26.09.2019 11.30 Uhr	Gemeinsamer Mittagstisch, Begegnungsstätte „Gut alt werden in Künzelsau“, Hallstattweg 34, Paul Wilhelm Kepler-Stiftung,	So., 29.09.2019 19.00 Uhr	Bach meets Electro Duo Nandman feat. Vera Klaiber, Johanneskirche Künzelsau, Evangelische Kirchengemeinde

Sonstiges

Jeden vierten Dienstag im Monat

Orientierungsberatung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken im Hohenlohekreis

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet neben Beratungen in Heilbronn, Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim in 2019 wieder zwei Beratungsvormittage pro Monat im Hohenlohekreis an und ist somit flächendeckend in allen Stadt- und Landkreisen der Region vertreten. Die Beratungszeiten finden abwechselnd im Landratsamt in Künzelsau und im Hohenloher Integrationszentrum in Künzelsau-Gaisbach statt.

Jeden vierten Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr ist die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau, Allee 17, Gebäude A, 3. OG

Raum 320, 74653 Künzelsau, vor Ort. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 24. September 2019**. Weitere Termine im Jahr 2019 sind: 22. Oktober 2019 und 26. November 2019. Nach den Sommerferien finden ab **8. Oktober 2019 jeden zweiten Dienstag im Monat** von 9.00 bis 11.00 Uhr im **Hohenloher Integrationszentrum** in Künzelsau-Gaisbach, Schliffenstraße 24, Raum U 04, 74653 Künzelsau-Gaisbach, Beratungen statt. Weitere Termine 2019 sind: 12. November 2019 und 10. Dezember 2019.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken berät Frauen individuell zu beruflichen Themen. Angesprochen sind Frauen, die ihren Berufseinstieg

nach Ausbildung oder Studium planen; sich beruflich verändern oder weiterbilden möchten; nach einer Familien- oder Pflegezeit ihren Wiedereinstieg planen; gerade ihre berufliche Situation überdenken; sich eine selbstständige Tätigkeit vorstellen.

Die Erst- und Orientierungsberatung ist objektiv, vertraulich und kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist notwendig. Eine individuelle Beratung erfolgt nach Terminvereinbarung unter s.riess@heilbronn-franken.com oder Telefon 0 71 31/ 5 9 46-3 80. Weitere Infos unter www.frauundberuf-hnf.com.

Lesekurs des Hohenlohe-Zentralarchivs - Herr Pfarrer ganz privat

Lebenswelten der Geistlichkeit im alten Hohenlohe – ein Lesekurs des Hohenlohe-Zentralarchivs

Termine: Mittwoch, 2., 9., 16. u. 23. Oktober 2019, 19.00 bis 21.00 Uhr, Hohenloher Zentralarchiv Neuenstein
Kursgebühr 30 Euro; Dozent Jan Wiechert

Veranstaltungsort und Anmeldung: Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Telefon 0 79 42/9 47 80-0; E-Mail hzaneuenstein@la-bw.de.

Feste und Märkte

Wollen Sie die schöne Atmosphäre unserer Stadt genießen? Die vielen Feste und Märkte laden dazu herzlich ein. In unserem Veranstaltungskalender, auf www.kuenzelsau.de, werden Sie stets über aktuelle Ereignisse informiert.